



Die Berliner Kinder- und Familienzeitung

Mitglied der **FAMILIENBAN.DE**

JULI | AUGUST 2018

22. Jahrgang
www.kiekmal-online.de

0,95 €



ferien fez



9.7.-17.8.²⁰₁₈

FEZitty

HAUPTSTADT DER KINDER



Mit freundlicher Unterstützung:

Co-Partner:



Projektpartner:



In Kooperation:



Gefördert:



**BERLINS BESTE
SOMMERFERIEN**

FEZ-BERLIN.DE

Der neue Ford Tourneo Custom

Als Erster unterwegs.



Egal wann und wohin: Mit dem neuen Ford Tourneo Custom wird jeder Familienausflug zum Erlebnis. Und dank des flexiblen Rücksitzsystems mit mehr als 30 Sitzkonfigurationen und fortschrittlicher Technologien, wie der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage und des Automatikgetriebes, sind Sie auch bemerkenswert komfortabel unterwegs.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Eine Idee weiter



Sommerferien – keine Chance für Langeweile!

Liebe Leserinnen und Leser, wer in diesem Sommer Ferientage in Berlin verbringt, findet in dieser Ausgabe viele Anregungen für spannende Erlebnisse. Um ihnen auf die Spur zu kommen, helfen jetzt der SuperFerienPass 2018/19, der „Berliner Sommerferienkalender“ im Internet oder FEZitty, die beliebte Spielstadt, in der Kinder das Sagen haben (siehe Seite 5). Die engagierten Leute auf un-

serem Foto haben großen Anteil daran, dass die Sommerferien 2018 für Berlins Kinder schön und erholsam werden. Darunter sind Sigrid Klebba, Jugendstaatssekretärin, Annette Siering, Vorstand der Berliner Bäder-Betriebe, Marion Gusella vom FEZ Berlin oder Gunnar Güldner vom JugendKulturService. Neben ihren schönen Angeboten, die von der Berliner Bildungsverwaltung unterstützt

werden, findet ihr in unserer Sommerausgabe viele Ausflugs-ideen. Wie wär's mit einem Besuch im historischen Slawendorf an der Havel, einer Mutprobe im Kletterwald Wuhlheide oder einer Begegnung mit Fledermäusen im Plänterwald? Blättert, lest und werdet fündig!

Schöne Ferien wünscht
euch allen
euer Team von KIEK MAL



Foto: Doris Müller

➤ Holt euch den SuperFerienPass 2018/19!

Sport, Spiel, Sehenswertes, Kultur und Kreatives – all das vereint das neue Ferien-Taschenbuch vom JugendKulturService. Jetzt ist der Super-Ferien-Pass 2018/19 in allen Berliner REWE-Märkten, in den Bädern der Berliner Bäder Betriebe, bei Karstadt Sports, vielen Bürgerämtern und beim JugendKulturService für 9 Euro erhältlich. Die Badekarte ermöglicht in den Ferien freien Eintritt in die Bäder der Berliner Bäder-Betriebe. Durch Rabatte von 20 bis 50 % und mehr können sich Kinder und Jugendliche erlebnisreiche Ferientage gestalten, die nicht viel kosten außer aktiv zu sein und aufgeschlossen für besondere Abenteuer.

STOPP MAL!

Der Pass gilt von Beginn der Sommerferien 2018 bis zum Ende der Osterferien 2019.
Infos: www.jugendkulturservice.de

ANZEIGEN

IN DIESER AUSGABE

Seite 4
Sprachen lernen leicht gemacht

Seite 5
FEZitty – Stadt der Kinder

Seite 6
Natur erfahren am Kienberg

Seite 7
Fledermäuse im Plänterwald

Seite 8
Heiße Zeit für Wildtiere

Seite 9
Großes Sommerrätsel

Seite 10
Hummelkind gegen die Angst

Seite 11
Betreten der Baustelle erlaubt!

Seite 12
Ein Spieleerfinder im Interview

Seite 13
Hörspiele für schlaue Kids!

Seite 14
Von Beruf Bademeisterin?

Seite 15
Stand-Up-Paddling für euch

Seite 16/17
Bücher und Medien

Seite 18
Zeitreise ins Slawendorf

Die TOP-TIPPS

Seiten 19-31
Freizeit, Theater, Veranstaltungen

Seiten 32-34
Rätseln, Lachen, Comics lesen

Urlaub auf Usedom

für Familien, Naturfreunde und Radler
Günstige Angebote und Sparwochen für 2018

Info: www.kleine-viecherei.de
Tel. (038379) 20180
kleine-strandburg-zinnowitz.de



Unterwegs zu fremden Sprachen?

Wie man eine fremde Sprache gerade in der Ferienzeit erfolgreich für sich erobert, erfuhrt KIEK MAL bei Heidi Thoma von „yo!yo!camps“ für Sprachferien:

Wie kommen Kinder beim Lernen einer Fremdsprache am besten voran?

Wissenschaft und Erfahrung haben gezeigt, dass wir dann am besten lernen, wenn wir Theorie und Praxis verbinden: „Learning by doing“. Das heißt, nicht nur Vokabeln pauken, sondern die Fremdsprache auch im Alltag hören und sprechen.

Was empfehlen Sie dafür, dass der Spaß am Sprachlernen erhalten bleibt?

Es muss freiwillig sein. Wenn wir Lust darauf haben, mit jemandem zu reden oder zu spielen und das nur auf Englisch geht, dann wollen wir die Sprache lernen.

Zu welchen Hilfsmitteln raten Sie den Sprachanfänger?

Spielen mit allen Sinnen! Wenn wir beispielsweise ein Wort nicht nur hören, sondern auch riechen oder fühlen, dann merken wir es uns viel leichter. Und wenn wir in einem Umfeld lernen, in dem wir uns wohl fühlen und Spaß haben, dann merken wir uns Vokabeln besser. Das ist in der Schule oft an Projekttagen möglich. Oder auch in fremdsprachigen Feriencamps mit Sprach- und Bewegungsspielen, Musik, Theater oder Kunst: Die

Kinder können mit Freunden etwas Tolles erleben. Sie müssen sich anstrengen, das in der anderen Sprache auszudrücken, was sie sagen wollen und lernen so ganz nebenbei die Sprache. Je mehr Spaß es ihnen macht, desto größer ist der Lernerfolg.

Wie können Eltern ihre Kinder beim Lernen einer Fremdsprache unterstützen?

Indem sie selbst Fremdsprachen lernen und sprechen. Und sie sollten ihre Kinder von Klein auf dafür begeistern, sich spielerisch in der Sprache auszuprobieren und dabei auch Fehler machen zu dürfen.



Fotos: © yoyocamps



Infos: www.yoyocamps.de

INFO

Europa während der Berufsbildung entdecken

Durch Auslandsaufenthalte während der Berufsbildung macht die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Ausbildungen attraktiver. Auszubildende können in Absprache mit dem GoEurope-Team zwischen Betriebspraktikum, Projektarbeit,

Sprachkurs und Unterricht in Europa wählen. Solche Auslandsaufenthalte sind in den Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben individuell zu vereinbaren und zwar für zwei Wochen bis zu einem ganzen Jahr. Das wird durch das Bildungsprogramm Erasmus für über 750 Auszubildende gefördert.

Der „Europass Mobilität“ bescheinigt jungen Leuten dann ihren Lernerfolg, den sie in vielen Städten Europas erreichen können, zum Beispiel in London, Paris, Barcelona oder Istanbul. Dort können sie internationale Kontakte knüpfen und eine aufregende Zeit erleben.

STOPP MAL!

Interessierte Oberstufenzentren, Ausbildungsbetriebe und Auszubildende können sich an die Leitung des Arbeitsbereichs GoEurope wenden:

Klaus Naumann,
k.naumann@senbjf-goeurope.de
 und Carl Schuppan,
c.schuppan@senbjf-goeurope.de

KIEK MAL-ABO: ☎ 279 37 68 oder Fax 279 38 33 oder www.kiekmal-online.de

Redaktion KIEK MAL Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin • Tel. 279 37 68 • Fax 279 38 33 • kpzkiekmal@t-online.de • www.kiekmal-online.de
 Die Berliner Kinder- und Familienzeitung KIEK MAL ist ein Projekt des Kinder in der Stadt e.V., herausgegeben von Doris Müller (V.i.S.d.P./Redaktion /Anzeigen), Gabriele Latke (Layout/Gestaltung), Carmen Kunstmann (Vorstandsvorsitzende). Reporterin: Gritt Ockert • Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
 Titel dieser Ausgabe: Anzeige des FEZ Berlin • **Die nächste Ausgabe: September/Oktober 2018 ab 25.8.2018**

Partner und Mitstreiter: Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Sportjugend Berlin
 KIEK MAL ist Mitglied der Familienbande, dem Medienverbund regionaler Familienmagazine (30 Magazine, Gesamtauflage ca. 826.500/Stand 1.1.18) in Deutschland: www.familienban.de • Tel. (0431) 220 73-0





Kinder, gestaltet FEZitty 2018!



Rathaus, Bank, Stadtreinigung, Gewerbezentrum, Kraftwerk und Hühnerhof. Es gibt wieder viel zu tun in der Hauptstadt der Kinder. In den Sommerferien startet im FEZ-Berlin wieder das beliebte Stadtspiel FEZitty. Das lehrreiche Ferienangebot in der Wuhlheide begeistert schon seit 1998 in fast jedem Sommer Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Hier gilt es, sich in Berufen auszuprobieren, zu erleben wie es ist, „Wuhlis“ zu verdienen, davon einzukaufen und auch Steuern zu zahlen. Das bringt wertvolle Erfahrungen fürs ganze Leben. Heute berichten schon erwachsene Berliner, dass ihr Berufswunsch einst in FEZitty ausgelöst wurde.

Schon die Planung der diesjährigen Spielstadt war Sache der Kinder. Seit Februar traf sich eine Gruppe junger FEZitty-Fans, um die Stadtgesetze und Höhepunkte im Stadtleben auszuhandeln. In der Hauptstadt der Kinder wird auch ein Stadtoberrhaupt gewählt. Das geschieht an jedem Donnerstag in der FEZitty-Bürgerversammlung. Hier kann es sogar zum Wahlkampf ums Bürgermeisteramt kommen.



Foto: F. Fischer

Mitmachen geht so!

Wer sich beim Einwohnermeldeamt vorstellt, bekommt Startkapital und im Jobcenter dann einen passenden Arbeitsplatz. Gebraucht werden Mädchen und Jungen zum Beispiel im Handwerk, in der Berliner Volksbank FEZitty, bei Zeitung und FEZitty-TV, als Künstler, in der Schmuckherstellung auf dem Hühnerhof oder bei der Stadtreinigung. Mindestens eine Stunde muss in einem Job gearbeitet werden. Das bringt je 5 Wuhlis ein, die später im FEZitty-Supermarkt, der Gärtnerei oder auch für eine vergnügliche Seefahrt wieder ausgegeben werden können.

Baut euch TINY TOWN!

Neu ist in FEZitty, dass sich die Mädchen und Jungen mit ihren Vorstellungen von der Zukunft beschäftigen können: Wie wollen wir einmal leben? Wie wollen wir bauen oder die Felder bewässern und uns ernähren? Dabei ist es wichtig, unsere natürliche Umwelt zu bewahren. Kinder erleben diesmal in FEZitty, wie man umweltverträglich bauen kann. Unterstützt von Experten planen und gestalten sie mit „TINY TOWN“ ihr eigenes Stadtquartier, das sie aus einzelnen Tiny Houses zusammensetzen können. Für das Leben in der Zukunft wird auch „urban Gardening“ wichtig. Das heißt, in TINY TOWN werden überall kleine Gärten angelegt, um Kräuter, Gemüse und Zierpflanzen anzubauen. Das ist gut fürs Stadtklima. Auch die Gewinnung von Energie und der sorgsame Umgang mit Wasser werden in TINY TOWN ins Blickfeld gerückt. So finden sich in FEZitty Anregung und Beschäftigung für fast jedes Interesse mit Blick in die Zukunft.



Ill.: S. Loerscher

Also nichts wie hin! Ab 9. Juli könnt ihr an den Wochentagen der Sommerferien Wuhlis verdienen. Viel Spaß allen, die dabei sein wollen!

STOPP MAL!

FEZitty
 9.7.-17.8. Mo-Fr 10-17 Uhr
 FEZ Berlin
 Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
 ☎ 530710
 www.fez-berlin.de
FEZ-Wochenenden in den Ferien:
 Sa/So 7.7.-19.8. 12-18 Uhr
 Zirkus am Meer –
Sommerferienspaß für die ganze Familie mit Zirkusworkshops, echten Artisten und lustigen Mitmachaktionen auf dem Meer- und Sandspielplatz



Sommerferien am Kienberg

Die Internationale Gartenschau 2017 bescheerte dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf ein wunderbares Umweltbildungszentrum. Auch nach der Gartenschau gibt es hier den spannenden Naturerfahrungsraum, der Kindergruppen und Familien jederzeit zum gemeinsamen Spielen einlädt. Außerdem sind hier Workshops und Projektstage für Schulen möglich. Es locken auch Angebote für Kitas und Familien sowie natürlich für die Feriengruppen dieses Sommers. Natur- und Umweltpädagogen tauchen mit euch in Themen ein wie Gartenbau, Gesundheit oder Ernährung, Kunst und Medien oder animieren zu kreativem Spiel im Naturerfahrungsraum.

Die „Wilde Welt“

Fachleute für den Naturerfahrungsraum „Wilde Welt“ am Kienberg sind Leoni Rhode und Eike Friderici. Sie nennen sich „Kümmerer“ für ein Terrain, das Kinder miteinander erobern können. KIEK MAL fragte die beiden:

Wie funktioniert denn das?

Eike: Es gibt ein Schnupperangebot. Kindergruppen können mit uns dorthin, aber auch allein oder mit der Familie.

Was erleben die Kinder in der „Wilden Welt“?

Leoni: Sie können vor allem frei spielen, ganz ohne Vorgabe, und die Sachen machen, auf die sie Lust haben. Es gibt viele Verstecke, Klettermöglichkeiten, Blätter und Gebüsche, Baumdächer und Holz zum Hüttenbauen

... und Kinder können hier sehr gut gemeinsam spielen?

Leoni: Dazu wurde sogar herausgefunden, dass in der Natur sehr viel mehr gemeinsam gespielt wird als auf normalen Spielplätzen. Hier unterstützen sich die Kinder gegenseitig, um etwas zu gestalten.

Sollen Eltern ihre Kinder allein in die „Wilde Welt“ lassen oder besser begleiten?

Eike: Beides! Bis zum Alter von 6 Jahren müssen die Kinder begleitet werden. Es gibt ein tolles Familienangebot sowie „Elternabstellplätze“ auf einer großen Mulchfläche, wo das Holz abgestellt ist. Dort sollen Eltern ausspannen und die Kinder dürfen ausschwärmen. Größere Kinder aus der Umgebung können auch ganz allein kommen.

Bleibt noch zu sagen: Kinder, traut euch hierher und bringt Freunde, eure Gruppe oder Schulklassen mit! Vom U-Bahnhof Kienberg an der U5 sind es gerade mal 800 Meter Fußweg bis in die „Wilde Welt“. Der Eintritt ist frei!



Leoni Rhode (re.) und Eike Friderici betreuen den Naturerfahrungsraum auf dem Kienberg

Foto: D. Müller

Angebote im Umweltbildungszentrum

Werkstatt: Die Farben der Natur 9.-13. Juli

Blätter, Früchte, Beeren, Blüten, Gemüse, Wurzeln, Rinden und Holz haben Farbstoffe. Früher färbte man damit Wolle, Leinen, Haare oder stellte farbige Tinte her. In der Pflanzenfarben-Werkstatt wird diese Tradition wiederbelebt.

Werkstatt: Kunstwerke aus der Natur 16.-20. Juli

Aus Blättern und Baumrinden der Bäume entstehen mit Graphit- und Farbstiften kleine Kunstwerke, Tischschilder, Mobiles, Laubbilder oder sogar mobile Gärtchen. Aus Getränkepacketen werden hier attraktive Pflanzgefäße.

Natur erfahren: Vögel 6.-10. August

Ein Ausflug in die Welt der Vögel lässt aufhorchen: Einmal dem Gesang von Waldkauz, Stockente oder Blaumeise lauschen, Hühnereier untersuchen, passende Objekte basteln und vieles mehr.



Basteln mit Naturmaterialien

© Grün Berlin

STOPP MAL!

Grün Berlin GmbH – Umweltbildungszentrum Kienbergpark

Buchungsanfragen:
ubz@gruen-berlin.de
700906 755/754

Alle Angebote:
www.gruen-berlin.de/
kienbergpark/
umweltbildungszentrum

Foto: D. Müller



PLÄNTERWALD – Heimat für Fledermäuse

Wusstest du schon, dass der Trep-
tower Plänterwald im Frühling den
zwiebeligen Duft des Wunderlauchs
verbreitet und dort im Sommer
Fledermäuse zu beobachten sind?
Im Herbst findet man buntgefärbte
Blätter der hohen Laubbäume und im
Schnee die Spuren der Wildtiere. Der
Plänterwald ist seit 20 Jahren ein
Landschaftsschutzgebiet. Er liegt mit
seinen schönen alten Bäumen dem
Zentrum Berlins am nächsten und
sogar eine S-Bahnstation ist nach
ihm benannt.



Fotos: WS Plänterwald

hier blicken. **KIEK MAL** erkundigte
sich dazu bei der Waldpädagogin
Carola Fabian:

**Wie lassen sich die „Kobolde der
Lüfte“ am besten beobachten?**

Bereits in der Dämmerung sind
die Frühaufsteher der Fleder-
mäuse zu bewundern, denn die
Großen Abendsegler beginnen
den „Tanz der Vampire“ der
Nacht. Am besten, man sucht
sich eine Lichtung im Wald
oder einen unbebauten Platz,
um einen freien Blick in den
Abendhimmel zu haben. Dort
kann man dann gut die Silhou-
etten der Kobolde der Nacht
erkennen. Ebenso ist das Ufer

der Spree oder eines anderen
Gewässers gut geeignet, um die
Wasserfledermaus beim Jagen
zu beobachten.

**Welche Eigenschaften haben Fleder-
mäuse und welche Arten schwirren im
Plänterwald herum?**

Das größte am Kopf einer Fleder-
maus sind die Ohren, denn
damit orientieren sich die Tiere
in der Nacht. Auf ihren Beute-
zügen stoßen sie ihre Laute aus
und wenn diese auf Motte &
Co. gelangen, können die Fleder-
mäuse dank des Echos ihrer
Rufe die Mahlzeit identifizieren
und zielgerichtet ansteuern.

Highlights in den Sommerferien:

Sommerwerkstatt unterm Blätterdach

Di bis Do 17./18./19.7. 10-13 Uhr
Sich im Freien in alten Handwerkstech-
niken probieren wie Filzen, Punzieren
und Schnitzen
*Für Kinder ab 7 J. und Familien
(3,50/5 €), bitte anmelden!*



Fledermäuse im Plänterwald Mi/Do 15./16.8.

19-22 Uhr
In einer Taschenlampenführung im
Diorama, einem nachgestalteten
„Wald“, und einer kurzen Foto-Show
werden Fledermäuse und andere
Nachttiere vorgestellt. Dann geht's in
den Fledermausgarten zum Spielen und
Geschichten hören. Schließlich zieht die
Gruppe mit Bat-Detektoren in den Wald
und an die Spree, um die fliegenden
Kobolde hören und sehen zu können.
Für Kinder ab 6 J. und Erw. (2,50/4 €)

Interessant ist, dass die verschie-
denen Fledermausarten auf un-
terschiedlichen Frequenzen
rufen, so dass man dank eines
Bat-Detektors die Fledermausar-
ten unterscheiden kann. Somit
haben wir im Plänterwald vier
Arten eindeutig bestimmt: Gro-
ßer Abendsegler, Breitflügel-,
Zwerg- und Wasserfledermaus.
Diese können wir auf unseren
abendlichen Erkundungstouren
beobachten und hören.



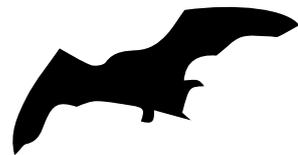
Am 16. September wird hier auch
der 20. Geburtstag der Waldschule
Plänterwald mit einem großen Wald-
fest gefeiert. Ihr könnt mit Freunden
und Familie mitfeiern. Schon in den
Sommerferien erwarten euch Mit-
machaktionen und Führungen. Auch
Fledermäuse lassen sich im Sommer

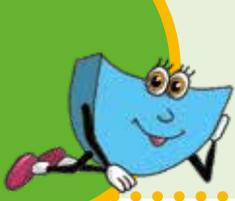


Fotos: Fabian

STOPP MAL!

Waldschule Plänterwald
Dammweg 1b, 12437 Berlin
☎ 53 00 09 70
ws-plaenterwald@web.de





NEU! Adlerschlucht im Zoo Berlin

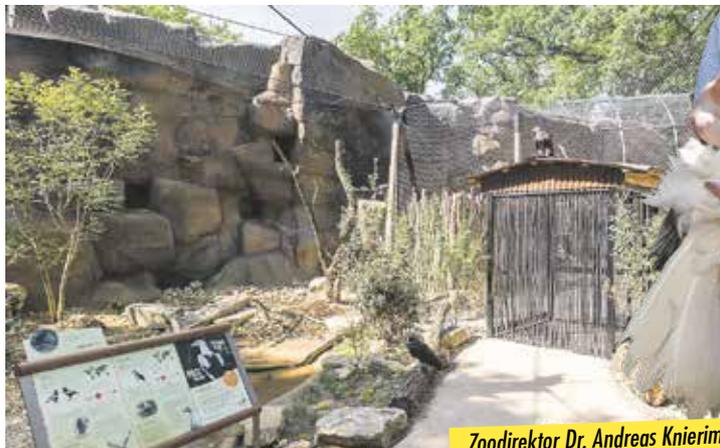
Durch eine Schleuse gelangt man in die Adlerschlucht des Berliner Zoos. Üppige Pflanzen der Steppe wachsen hier und von meterhohen Felswänden plütschert ein Wasserfall. Über den Köpfen kreisen Geier. Dann folgt ein nordischer Wald für die Eulen ...

In den letzten drei Jahren wurden die Greifvogel-Anlagen im Berliner Zoo modernisiert. Dazu wurden historische Felsen saniert und Volieren zusammengelegt.

Gleich neben dem Eingang begrüßen majestätische Steinadler die Besucher. Besonders beeindruckend sind zwei begehbare Freiflug-Volieren unter großen Netzen. Hier wohnen Palmgeier, Schneeeulen und andere eindrucksvolle Vögel, denen die Besucher hier ganz nahe kommen können. Dabei haben die Tiere viel mehr Platz in einer Umgebung, die ähnlich gestaltet

ist wie ihr Lebensraum in freier Natur. In den großen Volieren treffen nun auch Vögel aus der gleichen Region der Erde zusammen. Von einer Aussichtsplattform können sie von den Besuchern bestens beobachtet werden. Auch die Innenanlagen der Tiere wurden erneuert. Von ehemals 65 Volieren bieten 25 mehr Platz für die Vögel. Insgesamt leben in der Adlerschlucht 37 Vögel in 15 verschiedenen

Arten. Darunter sind zehn Greifvögel, drei Eulen, ein Raben- und ein Hornvogel. Die Außenanlagen bieten rund 2.000 m² Platz. Für die neugebauten Netz-Anlagen wurden ca. 2.400 m² Netz gespannt, das von 18 Stützpfählern gehalten wird. Es lohnt sich, das Treiben in der neuen Anlage einmal anzuschauen.



Fotos: © 2018 Zoo Berlin



Zoodirektor Dr. Andreas Knierim ist stolz auf die neue Adlerschlucht

Wie überstehen Wildtiere große Hitze?

Viele Tiere können nicht schwitzen, denn sie haben nur wenige oder gar keine Schweißdrüsen. Um sich bei Hitze abzukühlen, nutzen sie andere Strategien. Der Deutsche Jagdverband erklärt, wie Wildschwein, Feldhase & Co. heiße Sommertage überstehen:

Ab ins Wasser!

Seen und andere Gewässer dienen Wildtieren als Badestellen. Hirsche waten bis zum Hals ins tiefe Wasser, Wildschweine ziehen die Schlamm-packung in matschigen Pfützen vor. Suhlen sie sich darin, bleibt die feuchte Erde an ihren Borsten hängen und kühlt die Haut. Dabei bleiben lästige Insekten in der zentimeterdicken Schicht kleben und werden später an Bäumen einfach abgeschauert.

Hecheln gegen Hitze

Überschüssige Körperwärme

geben Füchse, Wölfe und auch Haushunde ab, indem sie sehr schnell ein- und ausatmen und dabei ihre Zunge aus dem Maul hängen lassen. Durch die Atmung entsteht ein Luftzug, so dass Feuchtigkeit auf der Zunge und durch die Mundschleimhäute leichter verdunsten kann.

Wärme ableiten

Feldhasen pumpen an heißen Tagen mehr Blut in ihre langen Löffel. Über die dünne Haut an den wenig behaarten Ohren geben sie so überschüssige Wärme an die Umgebung ab.

Kühlendes Lüftchen

Vögel leiten Körperwärme über Stellen ab, wo sie keine Federn haben: Mit einem Luftzug um die Beine oder den Füßen im Wasser kühlen sie ihre Körpertemperatur herunter. Störche haben dabei eine ganz eigene

Methode entwickelt: Sie beschmieren ihre Beine mit flüssigem Kot. Das enthaltene Wasser verdunstet und sorgt so für einen kühlenden Effekt.

Siesta halten

Wenn es im Sommer heiß ist, sind schattige Plätze auch bei Tieren beliebt. Während der schwülen Mittagszeit dösen Dachse, Füchse und Wildkaninchen in ihrem unterirdischen Bau, wo sie von feuchter, kühler Erde umgeben sind.



Rothirsch sucht Abkühlung

Foto: Tierfotogentur T. Hartwig



Simon macht Mut + im Krankenhaus

Als Fußball-Torwart den Ball mit der Hand blöd erwischt und den Daumen gebrochen oder ein Unfall mit dem Fahrrad und ein gebrochenes Bein – im Alltag kann schnell was passieren und Kinder müssen zur Behandlung ins Krankenhaus. Von einer Sekunde auf die andere ist dann alles anders und neu: Krankenzimmer, Ärzte, Schwestern, der Arm in Gips oder vielleicht ist eine Operation notwendig. Wie gut, dass es dann die Hummelkind-Visite gibt, die den Klinikaufenthalt ein bisschen angenehmer macht!

Hummelkind in der Klinik

Warum wird man operiert? Was ist eine Narkose? Welche Untersuchungen sind notwendig? Was passiert noch alles im Krankenhaus? Solche Fragen der Kinder werden gern beantwortet. Medizinstudenten helfen dabei. Diesmal sind es Mara und Philipp. Sie überreichen den jungen Patienten ein Klinik-Starter-Paket mit Ausmalkarten, Buntstiften, Zahnputzbecher und Krankheiten-Erklär-Büchern zu Themen wie Operation, Skoliose, Krebs.



Mut machen, Angst nehmen

Diese kindgerechten Visiten bringen noch mehr: „Wir geben den jungen Patienten mit den Besuchen am Krankenbett das Gefühl des Willkommen-seins. Wir wollen Mut machen und die Angst nehmen, zum Beispiel vor Operationen“, sagt die Hummelkind-Initiatorin und angehende Medizinerin Kathrin Schmidt. „Simon, unsere knuffige Anatomie-Hummel, ist unser Türöffner. Mit ihm sind wir auf Augenhöhe schnell mit den Kindern im Gespräch.“

Ärzte und Schwestern schätzen diese Visiten sehr, weil die Kinder viel Aufmerksamkeit und Aufklärung bekommen und jede Frage geduldig beantwortet wird. Seit 2015 engagiert sich Kathrin

Schmidt zusammen mit Caroline Körner für die Kinder. Beide waren selbst Patientinnen im Krankenhaus und entwickelten dabei diese tolle Idee. Einmal im Monat gibt es die Hummelkind-Visite auf der Kinderstation. Oft werden auch Bastelnachmittage angeboten.

Das Projekt Hummelkind freut sich über jede Unterstützung wie Sachspenden, Fördermittel und Medizinstudenten für die Visite im Krankenhaus.



KIEK MAL-Redakteurin Gritt Ockert durfte am 1. Juni in der Klinik für Kinderchirurgie am Charité Campus Virchow-Klinikum in Wedding mit dabei sein: Die große Plüschhummel Simon ist der Star bei den Kindern. Sobald das Visite-Team um Kathrin Schmidt das Zimmer betritt und die Patienten nach ihrem Namen und den Grund des Krankenhausbesuches fragt, kommt er ins Spiel. Denn mit ihm lassen sich viele Befunde erklären und auch mal eine Operation, weil sich in seinem Inneren die wichtigsten Organe (aus Stoff) befinden.

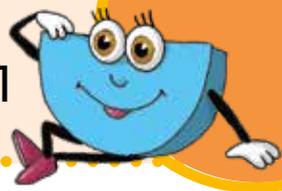
Kleine Plüschhummeln werden zum Trostspender, Freund und Begleiter. Sie dürfen auch mit in den Behandlungsraum. Ob die 12-jährige Anjali, die am Bauch operiert werden musste, Laura (4) mit der Kopfverletzung oder der mit dem Fahrrad verunglückte 13-jährige Leon – alle freuen sich über die kleinen Aufmerksamkeiten. Und weil auch Kindertag ist, überrascht Hummel Simon mit weiteren Geschenken: Ausmalhefte, Klebebücher, Rateblöcke und kleine LEGO-Spiele für etwas Beschäftigung im ungewohnten Klinikalltag.



Text und Fotos: Gritt Ockert

STOPP MAL!

**Projekt „Hummelkind – Dein Freund in der Klinik“
Hummelkind-Visite e.V.
Caroline Körner, Kathrin Schmidt
Spenden bitte an:
IBAN DE14100900002579268002
☎ 89391706
www.hummelkind.de**



HUMBOLDT FORUM im Berliner Schloss

Betreten erlaubt: „Tage der offenen Baustelle“ am 25./26. August

Auf der Spreeinsel im historischen Stadtkern Berlins stand über 500 Jahre das Berliner Schloss, dessen letzter Bewohner Kaiser Wilhelm II. war. Es wurde im Krieg sehr zerstört und später, um einen Aufmarschplatz zu schaffen, komplett abgerissen. Nun ist das Schloss fast fertig wieder aufgebaut und soll im Herbst 2019 als neues Museums- und Kulturzentrum mit dem Namen „Humboldt Forum“ öffnen.

Vom 130 Jahre alten Südseeboot, über afrikanische Masken und chinesischen Kopfputz bis zur Berliner Modegeschichte und Neuem aus der Forschung – hinter historischen Barockfassaden könnt ihr ein modernes Haus erleben, in dem sich Kunst und Kultur aus aller Welt sowie Wissenschaft und Bildung vereinigen. Große Museen aus Dahlem ziehen mit ihren einmaligen Objekten hier ein. Es wird ein Museum des Ortes, ein „Humboldt-Labor“ und eine Berlin-Ausstellung geben.

Alles über die Geschichte des Berliner Schlosses erfahrt ihr hautnah in der Humboldt-Box direkt am Bauplatz. Informiert euch hier über den Wiederaufbau und die aktuellen Baufortschritte. Staunt, wie Steinbildhauer und Steinmetze mit riesigen Adlern oder anderen Skulpturen ihr Können bei der Rekonstruktion der historischen Fassaden beweisen. Es gibt hier auch ein großes Stadtmodell von Berlin um 1900.

*Um mehr über das Humboldt Forum zu erfahren, sprachen wir mit dem neuen Generalintendanten **Hartmut Dorgerloh**, der 15 Jahre lang der Chef der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg war:*

Was ist das Besondere am Humboldt Forum?

Dass es ein Haus ist, in dem es ganz Verschiedenes zu erleben gibt. Wie in einem Museum sind Ausstellungen zu erkunden, aber es wird auch viele Veranstaltungen wie Konzerte, Tanz- und Filmvorführungen und Workshops geben. Das Humboldt Forum wird also ein lebendiger Ort für alle sein. Hier

gibt es immer wieder Neues zu entdecken, das überrascht, neugierig macht und zum Diskutieren und Lernen anregt.

Wie weit ist der Bau fortgeschritten?

Auf der Baustelle ist vieles schon fertig. Bald werden die letzten Gerüste abgebaut. Erste ganz große Ausstellungsobjekte sind schon da, weil für diese spezielle Öffnungen freigelassen wurden, die später zugemauert werden. Zum Beispiel ein 16 Meter langes Südseeboot aus dem Ethnologischen Museum in Dahlem.

Welche Angebote wird es für Schulklassen und Kinder geben?

Für Schulklassen, Kinder, Jugendliche und Familien gibt es Führungen durch die verschiedenen Ausstellungen, aber auch spannende Workshops. Solche kann man bereits jetzt im Rahmen unserer aktuellen Ausstellung „[laut] Die Welt hören“ in der Humboldt-Box erleben. In den Sommerferien gibt es hier einwöchige Klangworkshops für Kinder und Jugendliche.*

Wann ist die Eröffnung geplant?

Das Humboldt Forum eröffnen wir in Etappen. Besucher werden so die ganz verschiedenen Bereiche des großen Hauses schrittweise erkunden, denn das braucht ja auch etwas Zeit. Einen ersten Teil eröffnen wir Ende 2019.

Wird der Eintritt frei sein?

Ja, die ersten drei Jahre ab Eröffnung wird der Eintritt frei sein. Nur Sonderausstellungen und spezielle Veranstaltungen werden etwas kosten.

Darf man die Baustelle besichtigen?

Einmal im Jahr sind alle herzlich eingeladen, die Baustelle zu besichtigen. Dann ist das Betreten sogar sehr erwünscht. Am 25. und 26. August bei den „Tage der offenen Baustelle“ wird man die fertigen Außenfassaden, den Schlüterhof und eine Ausstellungsetage bestaunen können – diese allerdings noch ohne Objekte.



STOPP MAL!

Humboldt Forum
im Berliner Schloss
Schlossplatz, 10178 Berlin
„Tage der offenen Baustelle“
25.8. 9-12 Uhr, 26.8. 9-18 Uhr
*Anmeldung Ferienworkshops:
☎ 266424242
www.berliner-schloss.de
www.humboldtforum.com



Was macht eigentlich ein Spieleerfinder?

Dem erfolgreichen Erfinder Haim Shafir (Foto oben) aus Israel verdanken wir Spieleklassiker wie „Halli Galli“, „Cocotaki“, „Schnapp, Land, Fluss“ und „Speed Cups“. Berit Schwetke und Mathilda Schiller vom Deutschen Kinderhilfswerk haben ihn für euch ausgefragt.

Haben Sie schon als Kind viel gespielt und kam da die Idee, selbst Spiele zu erfinden?

Haim Shafir: Natürlich habe ich als Kind eine Menge gespielt. Aber viel mehr mochte ich, meine Spielzeuge auseinanderzunehmen und zu lernen, wie sie funktionieren. Diese Neugier hat mich dazu gebracht, Maschinenbau zu studieren. Aber nach zwei Jahren als Ingenieur merkte ich, dass ich viel spannender finde, Dinge zu designen, die anderen Freude bringen. Dann dauerte es nicht mehr lange, bis ich mit Spielen und Spielzeugen arbeitete. Zuerst baute ich Holzspielzeuge, dann Brettspiele – vor allem Spiele für die ganze Familie. Das mache ich bis heute.

Inzwischen konnten Sie sogar einen eigenen Spieleverlag gründen!

Genau, ich veröffentliche meine eigenen Spiele in Israel. Damit sie auf der ganzen Welt verkauft werden können, erlaube ich anderen Verlagen, meine Spielideen zu benutzen.

Wie entstand die Idee zu „Halli Galli“ und wie lange dauerte es, bis das Spiel in den Läden stand?

Obwohl „Halli Galli“ ein relativ simples Spiel ist, hat es von der ersten Idee bis zum jetzigen Spiel zwei Jahre gedauert. Erst sollte es ein Spiel werden, das Kindern beim Erlernen von Addition und Subtraktion hilft. Dann entwickelte es sich zu einem Konzentrationsspiel, bei dem man schnell reagieren muss. Damals mussten die Spieler allerdings noch den Namen des Spiels rufen, wenn sie fünf Früchte in derselben Farbe sahen. Zwei Jahre später wurde die Klingel hinzugefügt, damit kein Streit zwischen Spielern entsteht, die gleichzeitig gerufen haben.

Wissen Sie, welches Ihrer Spiele sich am besten verkauft?

International ist „Halli Galli“ das beliebteste Spiel von mir. Aber in Israel, meinem Zuhause, heißt der Bestseller „Taki“. Erst an zweiter Stelle kommt „Halli Galli“. Bei „Taki“ bekommt jeder Spieler acht Karten auf die Hand. Dann gibt es viele besondere Regeln und Aktionskarten, die das Spiel interessant und spaßig machen.

Was macht ein gutes Spiel aus?

Ein gutes Spiel ist natürlich eins, das von vielen Leuten immer wieder gern gespielt wird. Aber das Geheimnis hinter einem guten Spiel und das, was das Spiel spannend macht, ist ein Rätsel. Es macht so viel Spaß, dass man in das Spiel eintaucht und sich mit seinen Mitspielern verbunden fühlt.

Warum ist das Spielen so wichtig?

Zu dieser Frage könnte ich eine sehr lange Antwort geben. Ich habe darüber sogar zwei Bücher geschrieben und fasse mal zusammen:

Mit Spielen trainieren und erweitern wir unser Wissen. Durchs Spielen entwickeln wir soziale Kompetenzen. Durchs Spielen entwickeln wir uns selbst weiter und werden zu einer besonderen Persönlichkeit. Und natürlich: Durch das Spielen lernen wir, Konflikte und Mei-

nungsverschiedenheiten ohne Gewalt auszutragen.

Vielen Dank für das Interview!

STOPP MAL!

Das ganze Interview mit dem Spieleerfinder Haim Shafir und andere spannende Beiträge für Kinder findet ihr auf der Kinderwebseite des Deutschen Kinderhilfswerkes: www.kindersache.de



Fotos: © Amigo



Mit spannenden CDs auf **ZEITREISE** durch die Geschichte



Ein schlauer Löwe namens Leo kann mit seiner Abenteuermaschine durch die Zeiten reisen. Erfunden wurde er von Matthias Arnold, einem Medienmacher, der auf wunderbaren CDs für Kinder viel Wissenswertes aus der Geschichte der Menschheit erzählt. KIEK MAL sprach mit ihm:

Wie ist der schlaue Löwe Leo entstanden?

Ich bin Papa von zwei Jungs. Tobias ist 6 und Elias 3 Jahre alt. Als der Große in die „Wahr-Phase“ kam, habe ich drei Handpuppen gekauft, um ihm Dinge zu erklären. Eine davon war ein Löwe. Der kam so gut an, dass ich beschloss, die erzählten Geschichten aufzuschreiben und auch als Hörspiel zu produzieren. Mein Großer hatte noch so viele Fragen: Wo kommt der Mensch her? Woher kommen die Perlen? Wer ist Mozart? Was ist Musik? ...

Einige der lehrreichen Geschichten aus dem Hause Arnold können nun also schon alle Kinder hören?

Richtig! Und mein älterer Sohn ist dabei mein größter Kritiker geworden. Ich lese ihm jede neue Geschichte vor und er sagt, was er versteht und was nicht. Dann gestalte ich den Inhalt so, dass alle Kinder etwas mitnehmen.

Welche Geschichten gibt's inzwischen?

Oh, so viele. Leo trifft Benjamin Franklin, reist zu den Homo Sapiens,

in den Wilden Westen zu den Cowboys, zum jungen Mozart, geht tauchen mit dem Meeresschafer Jacques Cousteau und lernt die Gebrüder Wright bei ihrem ersten Motorflug kennen. Er fliegt zum Mond mit der Apollo 11-Crew. Er befreundet sich mit dem Physiker Albert Einstein, der einst in der Schule versagt hat, und einem Indianermädchen, das mit der Natur in Einklang lebt ...



Warum erzählen Sie so gern wahre Geschichten aus der Vergangenheit?

Ich bin in Geschichte sehr bewandert. Das war immer mein Einersfach in der Schule. Ich möchte Kindern Allgemeinbildung vermitteln und ihnen unsere Geschichte einfach näher bringen, damit sie wissen, wo wir herkommen.



Was sind Ihre nächsten Ideen?

Da ist eine Schnipseljagd durch die Zeiten. Sie führt zum Erfinder Thomas Edison und zum berühmten Schriftsteller Jules Verne und endet damit, dass sich Leo auf die Reise zu zwei Piratinnen macht, die es wirklich gegeben hat. Dann folgt eine Reise zu zwei Geschichten, die hoffentlich bis zum Ende des Jahres fertig ist.

Können die Kinder auch selbst Vorschläge machen?

Ich habe eine Facebook-Seite. Sie heißt „Leos Abenteuerwelt“ und da frage ich regelmäßig nach: Leute, was habt ihr für Ideen. Da sind auch schon gute gekommen wie zum Beispiel Ägypten und die Pharaonen. Die Kinder dürfen natürlich mitbestimmen. Ich muss dann überlegen, was davon wirklich funktioniert.

Wie lange dauert es bei Ihnen, bis so eine CD fertig ist?



Ich schreibe immer Texte für mehrere CDs. In der letzten Staffel waren vier CDs. Das dauert etwa anderthalb Monate. Dann schaffe ich es, mit Vertonung und Mischung in vier Monaten eine CD zu realisieren. Das heißt also, pro Jahr schaffe ich drei CDs und dahinter steckt wirklich tägliche Arbeit.

Dankeschön für das Gespräch

STOPP MAL!

Alle CDs von Matthias Arnold findet ihr zum Sichten und Bestellen unter www.abenteuermaschine.de



Bademeisterin

KEIN Ausruhen am Beckenrand!

Wenn im Sommer die Freibäder zum Baden einladen, sind Bademeister überall präsent. Kaum einer weiß, was für eine große Verantwortung sie haben und dass sie nicht nur auf die Badegäste aufpassen, sondern auch für Sauberkeit auf dem Gelände, Wasserhygiene, Technikanlagen und Dienstpläne zuständig sind.

KIEK MAL-Redakteurin Gritt Ockert durfte Julia Kuchenbeker im „Prinzenbad“ (Sommerbad Kreuzberg) treffen und sie bei der Arbeit begleiten. Die 26-Jährige hat die Ausbildung zur „Fachangestellten für Bäderbetriebe“ (wie der Beruf richtig heißt) absolviert und steht kurz vor der Abschlussprüfung.

Bevor morgens um 7 Uhr die erste Gäste zum Schwimmen kommen, hat sich im Hintergrund schon allerhand getan: Das gesamte Gelände wurde abgelaufen und nach Müll gesucht, mit der Kehrmaschine wurde der Beckenumlauf gereinigt. Fußdurchläufe wurden von Schmutz freigefegt, Wasserpfützen gegen Rutschgefahr abgezogen und Wasserproben zum Testen des Chlorgehaltes entnommen. Technische Anlagen wurden geprüft oder Trennleinen im Schwimmbcken befestigt ...

„Ich war überrascht, wie abwechslungsreich dieser Beruf ist und was man alles zu tun hat“, sagt Julia, die aus dem Schwimmsport kommt und 10 Jahre Leistungsschwimmerin war. „Von der Wasseraufsicht über Hausverbote erteilen oder mal ein Pflaster kleben bis zum Kassenbetrieb ist alles dabei.“

In ihrer Ausbildung hat sie unheimlich viel gelernt. Nicht nur, wie große technische Anlagen eines Schwimmbades funktionieren oder wie man Chlor- und PH-Werte misst, sondern auch, wie man einen Schwimmbetrieb verwaltet, Kindern das Schwimmen



Die Kehrmaschine hilft beim Säubern des Beckenumlaufes.



Morgens wird der Fußdurchlauf von Dreck und Laub gesäubert.



Die technischen Anlagen müssen geprüft werden.



Gegen die Rutschgefahr wird das Wasser am Beckenrand abgezogen.

Dreimal am Tag werden Wasserproben entnommen.



Auch Trennleinen im Schwimmbcken müssen befestigt werden.



Und dann: Stets ein waches Auge haben auf alle Badegäste.

beibringt oder Aquafitness-Kurse gibt und natürlich wie man Personen rettet. Das wurde täglich trainiert! Gesundheitslehre mit dem Kennenlernen des Körpers ist ein großes Schwerpunktthema der Fachausbildung, auch Recht- und Wirtschaftskenntnisse wurden vermittelt.

Julia, die ihre Ausbildung durch sehr gute Leistungen bereits nach 2 Jahren beenden kann, hat verschiedene Berliner Schwimm- und Freibäder gut kennengelernt und freut sich jetzt auf den Berufseinstieg: „Das Sommerbad Olympiastadion hat mir am besten gefallen. Dort würde ich dann gern anfangen zu arbeiten.“

STOPP MAL!

Berliner-Bäder-Betriebe

☎ 22 19 00 11

www.berlinerbaeder.de



Sport-AG auf dem Wasser

Stand-Up-Paddling

Es sieht recht wackelig aus und ein bisschen wie Paddeln oder Kanufahren ohne Boot. Beim Wassersport-trend „Stand-Up-Paddling“, das auch Stehpaddeln genannt wird, steht man aufrecht auf einer Art Surfbrett und paddelt seitlich mit einem Stechpaddel, um im Wasser vorwärts zu kommen.

Für die Mädchen und Jungen der „Grundschule am Tegelschen Ori“ ist das inzwischen kein Problem. Denn sie kommen regelmäßig im Rahmen ihrer Sport-AG zum Verein Wander-Paddler-Havel e.V. in Heiligensee, um das Stand-Up-Paddling auf der Havel auszuüben. Dies geschieht im Rahmen des Kooperationsprogramms der Sportjugend Berlin „Schule und Sportverein“.

An einem Donnerstag im Juni dürfen wir beim Training mit dabei sein: Jedes Kind hat bereits die Schwimmweste angelegt und lässt sein Brett („Board“) am Steg ins Wasser. Erst kniend geht es langsam Richtung See voran, dann heißt es das Gleich-

und einen guten Stand zu finden“, erklärt der Trainer Malte Weiß, der erfolgreich das Kanufahren als Leistungssport betrieben hat und jetzt den Nachwuchs fördert. „Das lernt man ganz schnell. Man kann dann auf nur einer Seite paddeln oder abwechselnd rechts und links wie beim Kanufahren.“

Nun sollen die Mädchen und Jungen, die aus verschiedenen Klassen kommen, eine Strecke von etwa 5 Kilometern zurücklegen. Ziel ist eine nahe Badestelle in einer kleinen Bucht. Erzieherin Ute Knüppel begleitet die Gruppe – natürlich auch auf einem Brett.

zur eigenen Sicherheit nah am Ufer und hinter der Fahrinne mit den grünen Bojen aufzuhalten. Denn nicht nur Sportboote oder andere Paddler sind auf dem See unterwegs – ab und zu kommt auch der beliebte Ausflugsdampfer „Moby Dick“ vorbei ...

Ausgleich nach der Schule

Mit dem Stand-UP-Paddling kann man schon mit 6 oder 7 Jahren beginnen – das „Seepferdchen“ ist Pflicht. Herr Weiß: „Dieser Sport fördert Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer und ist ein guter Ausgleich nach der Schule. Die Kinder bewegen sich in

hen kann.“ Quinn (9) ist schon in den Verein eingetreten: „Ich mag alles, was mit Wasser zu tun hat. Früher war ich beim Schwimmen, heute paddle ich, spiele aber auch Fußball.“

Insgesamt 5 Sport-AGs verschiedener Berliner Grund- und Oberschulen betreut Herr Weiß in der Woche nachmittags. Vormittags bietet der Verein 3-stündige Wandertage für Schulklassen an. Diese beginnen mit teamfördernden Spielen, Technikweisungen und ebenso Fahrten zur Badestelle. Interessierte Schulen können sich für Wandertage im neuen Schuljahr schon anmelden.



Unser Trainer,
Herr Weiß

gewicht finden, aufstehen und lospaddeln.

Einen guten Stand finden

„Es gibt ganz verschiedene Boards je nach Alter und Einsatz. Wichtig ist, in der Mitte des Brettes aufrecht zu stehen

Geübt werden korrekte Grundschläge und Bogenschläge, die für das Kurvenfahren wichtig sind. Die Kinder erhalten wertvolle Tipps zum Verbessern ihrer Technik. „Unter Land bleiben“, ruft Herr Weiß immer mal wieder vom begleitenden Motorboot den Paddlern zu. Das heißt, sich

der Natur und sitzen nicht vorm Computer. Dazu kommt der Spaß am und mit dem Wasser.“ Die 9-jährige Lia ist begeistert: „Mir gefällt, dass wir an der frischen Luft sind und als Pause ins Wasser springen und baden dürfen. Mal sehen, wo ich in den Ferien ein Board auslei-

STOPP MAL!

**Stand-Up-Paddling beim
Wander-Paddler-Havel e.V.**
Malte Weiß

☎ 0170 5517181

Alt-Heiligensee 112, 13503 Berlin
www.wander-paddler-havel.de



Buchtipps der LIN-Gruppe von Sarah, Tamia und Lina, 6. Klasse der Sachsenwald-Grundschule in Steglitz

Mädchenhaft, frech und spannend



Wir haben uns bei diesem Buch gefragt: „Ist es ein typisches Mädchenbuch? Ja oder nein?“ Das Buch handelt von den zwölfjährigen Drillingen Franka, Bella und Vicky, die mit ihrer Mutter in Berlin leben und richtige Berühmtheiten sind. Die drei sind sich zum Verwechseln ähnlich, charakterlich jedoch sehr unterschiedlich. Dann erbt ihre Mutter eine alte Villa. Daraus will sie ein Bio-Hotel machen. Nun müssen die Mädchen gegen ihren Willen aufs Land ...

Der Roman ist sehr spannend, interessant und wirklich empfehlenswert. Typisch mädchenhaft ist das zickige Verhalten der Drillinge, das sich gegenseitige Trösten, das gemeinsame Kakaotrinken. Auch das Cover ist sehr mädchenhaft gestaltet. Es wirkt wie ein Zeichentrickbild und die Farbe Rosa überwiegt. Es wirkt ein wenig kitschig. Das steht im Kontrast zu der sehr realistischen Jugendsprache, die man nicht erwartet. Worte wie „Klamottenläden“ und „Arschloch“ werden erstaunen, schrecken aber nicht ab.

Wir meinen: Ja, es ist ein typisches Mädchenbuch und empfehlen es ab 11 Jahren.

Die Trappel-Drillinge – Heimweh-Blues und heiße Schokolade Anja Janotta, Verlag cbj 2018, 224 S.



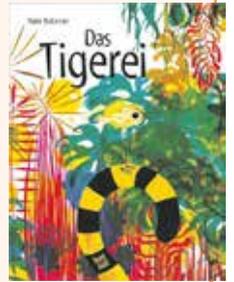
Buchtipps der LIN-Gruppe an der Kronach-Grundschule, Berlin-Lichterfelde, 1.-3. Klasse

Vogelküken in großer Gefahr



Als wir den Buchtitel sahen, gefiel uns auf Anhieb das Cover. Es ist bunt gestaltet und verspricht etwas Abenteuerliches. Tatsächlich geht es um den alten Tiger Hermann, der schon lange im Zoo wohnt und sich dort langweilt. Eines Tages fällt ihm ein schutzloses Vogelkücken vor die Tatzen. Er fühlt sich dafür verantwortlich und als das kleine Vogelkücken sich aus seiner Schale klopft, leckt der alte Tiger Hermann es zärtlich ab und kümmert sich um das Kleine. Doch dann begibt sich das Küken in große Gefahr, denn es glaubt, so stark und laut zu sein wie sein Tiger-Freund. Ob die Geschichte gut ausgeht, das müsst ihr selber lesen. Die schönen Bilder und auch die spannende und liebevolle Geschichte von Tiger und Vogelkücken fanden wir ganz toll.

Das Tigerei Nele Brønner, NordSüd Verlag 2018, Hardcover, 24 S., ab 4 J.



Buchtipps der LIN-Gruppe 4.-6. Klasse an der Erich-Kästner-Grundschule, Berlin-Dahlem

Zu Besuch in Hero-City



Dieses Buch ist sehr spannend! Es erzählt die Geschichte von Torben-Henrik, der gerne ein Superheld wäre. Besonders gefallen hat uns die Szene, in der Torben-Henrik durch den Tunnel nach Hero-City kommt, in die Stadt der Superhelden. Lustig ist das, weil der Junge als sehr ungeschickt beschrieben wird. Einmal bricht ihm im Klassenzimmer die ganze Tafel zusammen. Witzig ist auch, dass der echte Flashboy aus Hero-City statt

richtiger Muskeln nur Schaumstoffmuskeln hat. Das Buch ist auch sehr modern, weil viele Dinge beschrieben werden, die heute technisch erfunden werden oder bald erfunden werden können, z.B. das Scannen von Personen oder der Rob X 3, der durch das Haus surrt. Kinder können z.B. auf Wunsch aus einem Katalog auf dem Laptop bestellt werden. Der Flashboy der Hero-City ist menschlicher als andere Superhelden. Er kann die Mona Lisa malen und spielt Klarinette. Alles in allem ein lesenswertes, spannendes Buch für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Superflashboy Salah Naoura
Illustrationen: Kai Schüttler, Rowohlt Verlag 2018



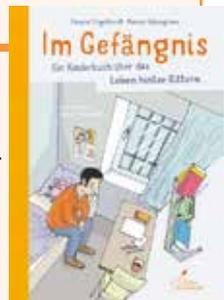
Buchtipps der LIN-Gruppe 3.-5. Klasse an der Kronach-Grundschule, Berlin-Lichterfelde

Ein Haus mit vergitterten Fenstern



Ins Gefängnis kommen Menschen, die etwas Schlimmes gemacht haben. Viel mehr wussten wir nicht, bevor wir dieses Buch gelesen haben. Jetzt sind wir schlauer und wissen auch, dass man nicht gleich ins Gefängnis kommt, sondern erstmal vor Gericht muss. Wir haben uns das Gefängnis anders vorgestellt, als es auf den Bildern gemalt ist. Beinahe sieht die Zelle wie ein normales kleines Zimmer aus, das nicht besonders schön eingerichtet ist. Aber dann entdeckt man die Gitter vor den Fenstern. Wir haben versucht zu raten, welche Verbrechen die gezeichneten Menschen begangen haben. Aber man sieht es ihnen nicht an. Sina gibt ihrem Papa ein Stofftier mit ins Gefängnis, damit er an sie denken kann. Wir erfuhren, wie alles richtig heißt z.B. „Justizvollzugsanstalt“ und nicht „Gefängnis“ oder „Justizvollzugsbediensteter“ und nicht „Wärter“. Aber auch, warum manche Menschen dumme oder schlimme Dinge tun. Die Illustrationen sind freundlich und machen es leicht, die Informationen zu verstehen. Das Buch ist nicht lustig, aber es hat uns allen gefallen.

Im Gefängnis. Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern Thomas Engelhardt, Monika Osberghaus, Illustrationen: Susann Hesselbarth, Klett Kinderbuch 2018, 92 S., ab 10 J.



Jetzt offizieller EUROPA Hörspieltester-Kindergarten werden!

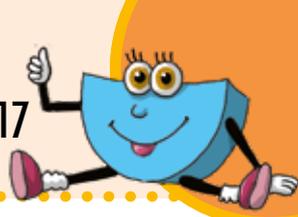


Wir möchten Sie einladen, mit Ihrem Kindergarten- bzw. Ihrer Kita-Gruppe in die EUROPA Hörspieltester-Familie aufgenommen zu werden. Damit erhalten Sie in bestimmten Zeitabständen von uns Hörspiele zum Anhören, Testen und Bewerten. Das von Ihnen und Ihren Kids abgegebene Feedback ist für uns ganz besonders wertvoll, um unsere Hörspiel-Inhalte immer weiterzuentwickeln und zu verbessern. Mit den Folgen 1 & 2 der neuen Hörspielserie „TKKG Junior“ startet unsere erste Aktion. Der Inhalt und die Aufmachung der bekannten Hörspiel- und Buchreihe wurde extra an eine jüngere Hörer- und Leserzielgruppe im Vor- und Grundschulalter angepasst. Ihre Meinung interessiert uns!

Sind Sie neugierig geworden und wollen mehr über unsere Aktion erfahren? Dann finden Sie auch alle Infos zu den offiziellen Hörspieltestern unter www.europa-kinderwelt.de/kita. Und so können Sie mitmachen:

1. Füllen Sie zunächst das Anmeldeformular auf unserer Seite www.europa-kinderwelt.de/kita aus.
2. Sie erhalten daraufhin eine E-Mail, welche Sie bestätigen müssen.
3. Wie es danach weiter geht erfahren Sie ganz bequem von uns über E-Mail.

Wir freuen uns schon darauf Sie und ihre Kinder- bzw. Kita-Gruppe in unserer Hörspieltester-Familie willkommen zu heißen.



Sechs Geschwister mit tragischem Erbe



Niemand hat die Falkensteinkinder darauf vorbereitet, dass sie ein schlimmes Erbe in sich tragen. Denn für die Geschwister gibt es neben der bekannten Sichtbarwelt auch eine Unsichtbarwelt, von der sie bisher nichts ahnten. Beide Welten sind seit Urzeiten magisch miteinander verbunden. Und hier müssen die Sechs ihre Bestimmung finden. Die sieht aber für jedes Geschwisterkind anders aus. Zunächst steht Lana im Vordergrund. Sie ist die Zweitälteste und träumt oft, dass sie in einer fremden Welt ist mit vielen Gefahren. In einem uralten Buch findet sie den Schlüssel zu dieser Welt. Neugierig geht sie mit ihrer Freundin Jona

eine Verpflichtung ein, die ihr das Buch vorgibt. Nun müssen die Mädchen handeln. Sie machen sich auf den Weg, begleitet vom Neufundländer-Mischling Wolf ...

Falkensteinkinder – Die Vereinbarung Barbara Ehrhard, 1. Band im neuen Fantasy-Zyklus Ganymed Edition 2018, 384 S., ab 12 J.

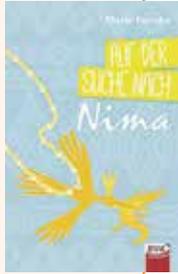


Alles eine Sache der Perspektive?



Vielleicht wäre alles anders gekommen, wenn Leon Nima nicht so gehänselt hätte. Vielleicht wäre sie dann nicht verschwunden ... Doch Nima ist verschwunden. Ihr Vater will, dass sie Deutschland und ihre Mutter verlässt, um bei ihm in Gambia zu leben. Aber Nima will nicht fort – und manchmal bekämpft man Feuer am besten mit Feuer: Sie taucht mehrere Tage unter. Während die ganze Klasse nach ihr sucht, verfolgen die Erwachsenen schon bald einen geheimen Plan, um das Mädchen nach Hause zu holen. Denn eine Legende aus Gambia sagt: Vielleicht ist alles nur eine Sache der Perspektive ... Die Idee zu Nimas Geschichte hat eine 4. Klasse mit ihrer Lehrerin entwickelt und zusammen mit der Autorin Marie Fenske verwirklicht. In einer Mischung aus Realität und Fantasie birgt diese Geschichte alle Themen, die den Kindern wichtig waren: Mobbing, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Verständnis füreinander und nicht zuletzt Gefühle.

Auf der Suche nach Nima, Marie Fenske, BVK Buch Verlag Kempen, 132 S., ab 9 J.



3berlin & Freunde mit 14-mal Pop für Kinder



Unter dem Namen „3berlin“ sind Diane Weigmann, Tobias Weyrauch und Carsten Schmelzer in der Kindermusik ganz nach oben gekommen. Ihr Wortwitz findet in der Kindertalkshow „Reden ist Gold“ immer mehr Anhänger unter jungen Radiohörern. Ihr erstes Kindermusik-Album „Nicht von schlechten Eltern“ lebte vom Zusammenspiel mit anderen Kindermusik-Kollegen und war sehr erfolgreich. Deshalb gibt's ein zweites Album mit 14 humorvollen, melodischen Popsongs für die ganze Familie. Mit „3berlin“ singen und spielen wieder bewährte Stars wie Deine Freunde, herrH, Bürger Lars Dietrich und Kai Lüftner. Neu dabei sind diesmal Kinderliedermacher Robert Metcalf, die Kreuzberger Liederheldin Suli Puschban, Randal-Sänger Jochen Vahle, Ben und Christoph von der Kinder-Reggae-Band DIE GÄNG und Thomas Sutter vom Atze Musiktheater. Mit von der Partie ist auch KiKA-Moderator André Gatzke (Die Sendung mit dem Elefanten), Autorin Tanya Stewner (Liliane Susewind) oder Comedian Thomas Nicolai. Alle stehen für Spaß, unterhaltsame Texte und gute Laune. Nicht von schlechten Eltern natürlich!

3berlin & Freunde – Nicht von schlechten Eltern 2, seit 15. Juni 2018 im Handel, www.dreiberlin.de, www.universal-music.de/3berlin



dein SPIEGEL

Die „Dein SPIEGEL“-Kennenlern-Aktion:

Jetzt 2x gratis testen!



Spaß & Wissen gratis

„Dein SPIEGEL“ – das Nachrichten-Magazin für Kinder und Jugendliche, die unsere Welt verstehen wollen. Verständlich, sachlich und auf Augenhöhe schreiben SPIEGEL-Redakteure monatlich über Politik und Wirtschaft, berichten über Menschen und Kultur und erklären, was es Neues aus Natur und Technik gibt. **So macht Wissen Spaß!**

Hier 2 Gratis-Ausgaben sichern:

abo.deinspiegel.de/familie

Hörspiel-Tester gesucht!

Das Hörspiellabel EUROPA sucht jetzt deutschlandweit weitere 100 Hörspieltester für die neue Hörspielserie „TKKG Junior“. Der Inhalt und die Aufmachung der bekannten Hörspiel- und Buchreihe wurde extra an eine jüngere Hörer- und Leserschaft im Vor- und Grundschulalter angepasst.



„TKKG“, das sind Tim, Karl, Klößchen und Gaby. Sie haben einen Detektivclub gegründet und lösen ihre „Fälle“ mit viel Fantasie, Humor und Spürsinn. Sie setzen sich immer ein, wenn sie Unrecht und Verbrechen wittern und sind dabei oft schneller als die Polizei!

Neugierig geworden? Dann gleich bewerben und mit Ihrem Kind oder gemeinsam mit der Kindergartengruppe Hörspieltester für die brandneuen Folgen Nr. 1 und Nr. 2 der „TKKG Junior“ werden. Eine Auswahl der Bewertungen wird in der September Ausgabe veröffentlicht. Zusätzlich verlosen wir unter allen Testern fünf große EUROPA-Hörspiel-Pakete entsprechend dem Alter und der Teilnehmerzahl der Kinder. **So könnt ihr mitmachen:**

1. Bis zum 14.7.2018 online bewerben unter www.europa-kinderwelt.de/tester.
2. Sofern die Bewerbung erfolgreich war, schicken wir einen Bewertungsbogen sowie die Hörspiele umgehend per Post zu. Das Testen kann beginnen!

(Ausführliche Teilnahmebedingungen unter www.europa-kinderwelt.de/tester)



Zeitreise in ein historisches Slawendorf

Das Slawendorf Brandenburg liegt am Ufer der Havel mitten in der historischen Altstadt von Brandenburg. Dort könnt ihr nachempfinden, wie unsere Vorfahren vor 1.000 Jahren lebten. Eine spannende Führung mit Rätseln, Spielaktionen oder Schnitzeljagd vermittelt euch viel aus vergangener Zeit. Ihr erfahrt zum Beispiel, was unsere Vorfahren über die Wirkung der Kräuter wussten, könnt alte Handwerksberufe ausprobieren und Werkzeuge von einst in die Hand nehmen.

Dabei spürt ihr, wie mühselig es gewesen sein muss, wenn sich die Menschen vor 1000 Jahren beim Schmieden, Flechten oder Hüttenbau tätig waren. Vielleicht versucht ihr euch sogar einmal im Lehmwerfen beim Hüttenbau, um zu erfahren, wie die Slawen einst gebaut und ihre Häuser verfertigt haben. So wird ein Sommerferientag für eine Kindergruppe oder auch mit der Familie zu einem bleibenden Erlebnis. Möglich sind im Slawendorf von Brandenburg auch Projektstage, Feiern zum Kindergeburtstag, Firmenausflüge und sogar Klassenfahrten mit Hüttenübernachtung.



© Grafik / Fotos: Slawendorf Brandenburg an der Havel



STOPP MAL!

Slawendorf

Brandenburg an der Havel
Neuendorfer Straße 89c

14770 Brandenburg/Havel

Geöffnet: Mo-Fr 10-13/14-18 Uhr
Sa/So 11-18 Uhr

Anmeldung für Gruppen:
☎ (03381) 20874033

www.slawendorf-brandenburg.de

Schaff dir mehr Freiheit in deiner #vreizeit!

15^{EUR}
/ Monat

VBB

VBB-Schülerferien- ticket.

Voll mobil bist du in den Sommerferien mit dem Schülerferienticket für 29,90 € in Berlin und Brandenburg. Es gilt für mit S- und U-Bahn, Regionalzug, Bus, Fähre und Straßenbahn. Das Ticket garantiert Mobilität für alle Ferientage ob Kinobesuch, Badevergnügen, Sport und Spiel oder Besuche bei Freunden und Verwandten. Es gilt vom 5. Juli bis 19. August 2018 und ist an allen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erhältlich.

Das VBB-Freizeit-Ticket ist für Kinder und Jugendliche in Berlin und Brandenburg eine gute Ergänzung zu ihrer Monatskarte.

Es gilt Mo-Fr 14-03 Uhr, ganztags an Wochenend- und Feiertagen und in den Schulferien von Berlin und Brandenburg. Damit kannst du, für nur 15 € zusätzlich über den Tarifbereich deiner Monatskarte hinaus, im gesamten Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg unterwegs sein.

📱 #vreizeit

So viel Laune macht **BELANTIS!**

Wer in diesem Sommer auf der Suche nach Abenteuer, Spaß und Erholung ist, findet dies in Leipzigs Freizeitpark BELANTIS. Hier gibt's eine abwechslungsreiche Mischung

aus rasantem Fahrvergnügen, magischen Shows und purer Erholung. In acht fantastischen Themenwelten des „Abenteuer Reichs“ sorgen über 60 Attraktionen

für Spaß und Nervenkitzel darunter Achterbahnen, Wildwasserbahn und viele Karussells. Fans der bekannten Figuren von Nickelodeon können sich freuen: Ihre

farbenfrohen Vertreter Spongebob, Patrick, die Ninja Turtles, Molly und Gil von den Bubble Guppies und Thaddäus begrüßen die Besucher jetzt jeden Tag live. Die prominenten Helden stellen sich auch gern für Fotos mit euch in Pose.

Das preiswerteste Ticket für einen Tag in BELANTIS kostet pro Person 25,90 €. Wer BELANTIS mehrmals besuchen möchte kann einen der neuen Saisonpässe nutzen. Also nichts wie hin und einen tollen Ferientag genießen.



KIEK MAL verlost 2 x 2 Freikarten für einen Tag in BELANTIS. Kinder, wenn ihr eurer Glück versuchen wollt, schreibt bis zum 16. Juli unter dem Kennwort BELANTIS eine Postkarte an: Redaktion KIEK MAL, Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin oder eine E-Mail an: kpzkiekmal@t-online.de. Viel Glück!

© Christian Media

BIOSPHERE POTSDAM



Fotos: Biosphäre Potsdam

Dschungelspaß in der Biosphäre Potsdam

Eine Entdeckungsreise durch die Biosphäre Potsdam, entlang verschlungener Pfade, vorbei am Schmetterlingshaus und Wasserfall, ist das Ferienhighlight für Groß und Klein. In den Sommerferien können Besucher beim Schoko-Crêpe-Workshop ihre eigene Schokosoße herstellen. Sie kann mit einer Kugel Eis und einem Crêpe in der Tropenlandschaft genossen werden. Außerdem können alle Besucher dem Maskottchen der Biosphäre Potsdam, Josch dem Frosch, dabei helfen, beim Einkaufen den Regenwald zu retten. Das Sommerferienprogramm in der Biosphäre Potsdam verspricht Dschungelerlebnisse für die ganze Familie.



Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99
14469 Potsdam
Tel.: 0331/550740
www.biosphaere-potsdam.de

Tag des offenen Kanals

Entdecke Berlin von unten!

Rein in die Gummistiefel und los geht die Entdeckertour! Am Tag des offenen Kanals kannst du unsere Stadt von einer anderen Seite erleben: Wir führen dich trockenen Fußes durch einen über 100 Jahre alten Regenwasserkanal. [Mehr Informationen auf www.bwb.de](http://www.bwb.de)

Samstag, 1. September 2018 | 11 bis 17 Uhr
(letzter Einlass: 16.15 Uhr)

Wo:
Winterfeldtstraße 76
10781 Berlin

klasseWasser.de



Ohne uns läuft nix.

Schaubude Berlin

Kleiner Piet – was nun?

Heute ist der Tag des großen Abflugs. Alle machen sich auf die gemeinsame Reise. Nur Piet kommt zu spät, hat sich vertüddelt. „So'n Schiet, Piet!“, kreischen die Möwen, „jetzt bist Du ganz allein.“ - „Ihr werdet schon seh'n!“ ruft Piet und macht sich auf den Weg ins Abenteuer seines Lebens. Ein Roadmovie zwischen Ostseestrand und hohem Norden, erzählt mit Fensterkitt und Windstärke 12.



Foto: Friederike Krahl

Schauspiel mit Puppen und Objekten vom Theater Geist nach „Keentied – oder die Kunst, ins Glück zu fliegen“ von Miriam Koch, Di-Do 10.-12.7. 10 Uhr

Rita, das Raubschaf

Das Schaf Rita langweilt sich zwischen all den anderen Schafen auf dem Deich. Sie wünscht sich nichts lieber, als Piratin zu werden. Doch dafür braucht sie Mut, ein Schiff und eine Mannschaft. Das Abenteuer kann beginnen ...

Theater Helm, Koproduktion mit Theater Zitadelle, Dauer: 50 min, ab 5 J.

Schaubude Berlin Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

☎ 42 34 314, www.schaubude.berlin

Märchentheaterfestival Open Air

Hier wird was ausgeheckt, gesungen und getanzt: Der Froschkönig, das tapfere Schneiderlein, Hans im Glück und die Clowns Ratatui sind 4 Wochen lang von Mittwoch bis Sonntag um 17 Uhr in den Heckmann-Höfen zu erleben. Alle Märchenaufführungen stammen aus der Feder von Johannes Galli. Bei Regen wird im Theater gespielt.

11. 7. bis 12.8., Theaterkurse für Kinder zw. 6 und 14 J. vom 13.-17.8., 10-14 Uhr,

Heckmann Höfe Oranienburger Str. 32, 10117 Berlin, www.galli-berlin.de



Foto: Tamara Eckhardt

Theater Jaro open aire

„Von Dinos, Seehunden und Kamelen“ 3-8 J.

Eine musikalische Reise führt durch die Wüste, über das Meer bis an den Südpol und zurück in die Urzeit, mit schönsten Liedern und Geschichten vom Theater Jaro. Der französische Musiker Anton erzählt auf originelle, musikalisch-theatralische Weise Geschichten und Ereignisse über Seehunde, Pinguine, Dinosaurier und Kamele. Niki, die freche Klappmaulfigur, zeichnet zu den Geschichten und die Kinder können hier eingreifen. So entsteht ein stimmungsvolles Stück, an dem auch schon die Kleinsten ihre Freude haben.

Ort: Gartenarbeitsschule Ilse Demme, Dillenburger Str. 57, 14199 Berlin

U Breitenbachplatz, bei schlechtem Wetter im JARO Theater

Schlängenbader Str. 30, 14197 Berlin

Karten: ☎ 34 10 442, Spieltermine: www.theater-jaro.de

Freilichtbühne an der Zitadelle Spandau

Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag

Pippis Geburtstagsvorbereitungen sind mit dem Einkauf von drei großen Lollis fast abgeschlossen. Schwierigkeiten bereiten nur noch die Suppe, Einladungsbriefe, Donner-Karlsson, Blom und einige Gespenster. Dass außerdem eine harmlose Segelpartie direkt ins Abenteuer führt, ist zu verkraften. – So steht es in Pippis allererstem Brief, den der Postbote ihr zugestellt hat. In diesem, an sich selbst verfassten Brief, hat Pippi ihren Geburtstag ganz prima beschrieben. Na bitte, alles wahr: Das Pferd wiehert, Annika und Tommy freuen sich und was es mit dem Krummelus-Pillen auf sich hat, wird nicht verraten ...

Im Sommer-Familientheater präsentiert das Berliner KinderTheater die Geschichte von Otto Senn, nach den Büchern von Astrid Lindgren, mit Liedern von Rainer Bielfeldt und in Szene gesetzt als Musical von Andreas Schmidt – mit einem echten „kleinen Onkel“ auf der Bühne.

Bis 2.9. wöchentlich 2-3 Aufführungen: So, Di, Mi,

14. Sommer-Familientheater-Reihe

Kindermusical ab 4 Jahre, Dauer ca. 85 min

Alle Termine: [www. Berliner-Kindertheater.de](http://www.Berliner-Kindertheater.de)

Karten: ☎ 62 70 59 26

Eintritt: Erw. 12 €, Kinder 10 €, Gruppen 5 € p.P.

Theater am Park in Biesdorf

10.-12.7. Kinder-Picknick im Park

mit Musik, Märchen lesen und vielen erlebnisreichen Spielen veranstaltet vom Theater am Park e.V.

Theater am Park Frankenhöfer Weg 4, 12683 Berlin, ☎ 5143714

www.theater-am-Park.de

Friedrichstadt-Palast

VORSCHAU Kindershow: „Spiel mit der Zeit“ ab 5 J., kein Einlass unter 3 J.

Die von 90.000 jungen Gästen gefeierte Kindershow des Friedrichstadt-Palastes „Spiel mit der Zeit“ kommt ab 22. November mit spektakulär überarbeitetem Bühnenbild zurück. Der Vorverkauf ist eröffnet.

Als Lea, Jule und Ben ein neues Videogame ausprobieren, fällt die Spielkonsole auf den Boden. Irgendwas muss kaputtgegangen sein, denn jedes Mal, wenn sie die Konsole heftig schütteln, schleudert sie ein Wackelkontakt in eine andere Zeit. In die Steinzeit, das alte Ägypten, den Wilden Westen, ins Mittelalter, die Wiener Klassik – und in die Zukunft. Unfreiwillige Zeitreisen mit einer defekten Spielkonsole sind zwar mega-spannend, kommen aber auch ein wenig ungelegen, denn zum Abendessen müssen alle pünktlich zu Hause sein. Sonst gibt's Hausarrest und das wäre schlimmer als hungrige Dinosaurier oder gefährliche Ritter. Das junge Ensemble ist mit 280 Kids und Teenagern aus über 20 Nationen das größte Kinder- und Jugendensemble Europas. In der Kindershow spielen wieder Kinder für Kinder, auch alle Hauptrollen.

22.11.-27.1.2019 Dauer ca. 2 Std. inkl. 20 min Pause

Karten: ☎ 2326 2326 oder www.palast.berlin/smdz



Foto: Hardy Efronsey

KinderMusikTheater

Ich & Herr Meyer – Laaangweilig!

Die Lieder von „Ich & Herr Meyer“ verzaubern Kinder und Erzieher gleichermaßen – mit witzigen Texten, handgemachter Musik und einer großen Portion guter Laune. Sie handeln über das Leben, Geburtstage, den Schulanfang, über Dies und Das und die eigenen Gefühle! Es gibt Mitmach- und Mitsing-Songs, aber auch kleine philosophische Abhandlungen für kleine Menschen. Ganz nebenbei lernt man eine Menge über Musik und Instrumente. Wie immer mit viel Humor und Spaß und dem Ziel, jedem Zuhörer ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. 3-10 J., Dauer ca. 60 min
Fr 6.7. 11 Uhr, Karten: ☎ 61 40 21 64

RAZZZ 4 Kids – Beatboxmusical

Die erste interaktive Kindershow der Welt, deren Geräusche, Instrumente und Songs nur mit dem Mund gemacht sind. Live! Vier Beatboxer, die sich mit wenigen Accessoires in Comicfiguren verwandeln, demonstrieren Alltagssprache mit einigem Tiefgang. Eine außergewöhnliche Show die Spaß macht, beim Zuschauen, Mitsingen und beim Tanzbein schwingen ... ca. 60 min, 6-12 J.
Do 12.7. 11 Uhr, Karten: ☎ 61 40 21 64

Die Mukkettier-Bande – Musik auf dem Bauernhof

Die Mukkettier-Bande spielt einen bunten Mix aus Rockabilly, Country, Swing, Reggae und mehr, eingebunden in eine musikalische Geschichte frisch vom Hof. Ein echtes Konzerterlebnis für die ganze Familie: Auf einem kleinen Bauernhof lebt Bauer Anton mit seinen Tieren, doch die sind anders als normale Bauernhoftiere, ziemlich außergewöhnlich sogar. Sie lieben Musik und machen selbst welche. Sie spielen Instrumente und jedes Tier hat auch noch einen eigenen Lieblingsmusikstil. Bauer Anton und seine tierisch guten Musiker singen, spielen und erzählen leicht und witzig, was so alles auf dem Hof passiert und stellen während des Konzerts viele verschiedene Instrumente vor. Das junge Publikum wird dabei voll einbezogen.
4-10 J. & Erw., Dauer ca. 60 min
Do 19.7. 11 Uhr, Karten: ☎ 61 40 21 64

Suli Puschban & die Kapelle der guten Hoffnung – So bin ich!

Die beliebte Kinderliedermacherin Suli Puschban ist ein Unikat, da sie mit ihrer Musik die Kinder fordert, statt vorzugeben. Sie und ihre Band ermutigen zum Anderssein. Rosa Parks und Elvis rocken im Geiste dieser Musik mit. Eine Stunde abwechslungsreicher Songs von Rock bis Reggae, von Folk bis Samba für Kinder und ihre Eltern. Frech, rasant, nah dran. Nicht verpassen, die Luftgitarre auspacken und mitsingen! 5-12 J., Dauer ca. 60 min
Do 26.7. 11 Uhr, Karten: ☎ 61 40 21 64

Robert Metcalf & Band – Sommer, Samba, Sonnenschein oder Eis mit Abenteuer!

Mit seiner Ukulele im Gepäck sucht Robert eine einsame Insel, auf der er seinen Urlaub verbringen kann. Außer Ruhe wünscht er sich nur Sonnenschein und gelegentlich ein leckeres Eis. Es kommt aber ganz anders. Denn auf der Insel, die er entdeckt, begegnen ihm drei Fremde, die ihn mit Musik und Liedern mächtig auf Trab halten. Mit der Ruhe ist es endgültig dahin, als quakende Frösche und tanzende Affen auftauchen und dann ein mächtiges Gewitter über die Insel zieht ... Eine musikalische Komödie erzählt, gesungen und gespielt mit Witz, Tanz und Gebärdensprache! 4-9 J., Dauer ca. 60 min
Do 9.8. 11 Uhr, Karten: ☎ 61 40 21 64

Karibuni – Weltmusik für Kinder

Karibuni bedeutet „Willkommen“ in der afrikanischen Sprache Kiswahili und die Band macht ihrem Namen damit alle Ehre: Ihre Mitmachkonzerte sind sehr lebendig. Auf einer kleinen Reise um die Welt lernen die Kinder Spiellieder aus Afrika, tanzen wie in Lateinamerika, singen indianische Lieder, hüpfen fröhlich wie die Kängurus in Australien oder singen wie in Syrien über Opas Esel. Ein Markenzeichen der Gruppe: Die Lieder werden in Originalsprachen und deutschen Übertragungen gesungen; an jedem Programm sind Musiker der entsprechenden Kulturen beteiligt. 4-12 J., Dauer ca. 60 min
Fr 17.8./Sa 18.8. 11 Uhr, Karten: ☎ 61 40 21 64
www.kulturhaus-spandau.de, www.freilichtbuehne-spandau.de

„Disney Mach mit! Aktiv durch den Sommer“

Felix Neureuther – ein erfolgreicher Skisportler, ruft Kindern und Familie zu, dass sie sportlich draußen unterwegs sein sollen. Er unterstützt damit die bundesweite Kampagne für den aktiven Familien-Alltag. Mit einer Website, Gewinnspielen und vielen Mitmach-Tipps geht „Disney Mach mit! Aktiv durch den Sommer“ für euch an den Start: Von Mai bis September finden Familien jede Menge Anregungen, aktiver zu werden. Die Initiative „Disney Mach mit! Aktiv durch den Sommer“ zeigt mit ihren beliebten Figuren und Geschichten Wege zu einem gesunden und aktiven Alltag mit Sport und Bewegung, die Spaß machen: disney.de/mach-mit



Das Kinoereignis zum Feriende

26. MondlichtFest

Für Kids & Co ab 8 J., Sa 18.8. ab 18 Uhr im Freiluftkino Friedrichshain

Am 18. August um 18 Uhr öffnen sich die Tore von Berlins Freiluftkino im Volkspark Friedrichshain und entführen alle Ferienkinder thematisch in den hohen Norden. Mehr als 30 Mitmachstände und Spielaktionen laden zu einer abenteuerlichen Reise nach Finnland ein: Boote basteln, Holz sägen, Blockhütten bauen, Fische angeln, Gummistiefelweitwurf, Taschen bedrucken, Elche und Rentiere nähren, Baumklettern und ein Luftgitarren-Wettbewerb lassen bis zum Filmbeginn keine Langeweile aufkommen. Geräuschemacher und Maskenbildner gewähren einen Blick hinter die Kulissen der Traumfabrik und beim Medienzentrum Clip können zukünftige Filmemacher die Green-Box ausprobieren und kleine Animationen herstellen. Spektakuläre Bühnenshows mit Hip-Hop, Breakdance, Beatbox und der traditionelle Hula-Hoop-Wettbewerb verbreiten ausgelassene Urlaubsstimmung und laden zum Tanzen ein. Gegen 20.30 Uhr, wenn die Sonne untergegangen ist, entfachen Feuerregen ein Lagerfeuer und leiten mit bunten Flammen zum finnischen Filmerebnis: „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“ über.

Kino auf der Freilichtbühne im Volkspark Friedrichshain
Landberger Allee 15, 10249 Berlin, www.kinderkinobuero.de/events



Foto: Kinokritikbüro

Neu im Kino ab 19. Juli

Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster-Urlaub

Das Drac Pack meldet sich in einer brandneuen Abenteuerkomödie zurück auf die Kinoleinwand. Diesmal dürfen sie einen luxuriösen Sommerurlaub genießen und die liebe Monster-Familie geht an Bord eines Luxus-Kreuzfahrtschiffs. Endlich kann auch Hotelchef Drac mal in den Sommerurlaub. Denn in seinem Hotel bereitet er sonst immer seinen Gästen schöne erholsame Tage, wenn sie eine Weile aus ihrem Alltag ausgestiegen sind. Zunächst läuft für Drac auf dem Kreuzfahrtschiff alles sehr entspannt. Die Monster genießen an Bord sämtlichen Spaß, den die Kreuzfahrt zu bieten hat - von Monster-Volleyball bis hin zu exotischen Ausflügen. Nebenbei frischen sie ihren blassen Teint im Mondlicht etwas auf. Doch dann entwickelt sich die Traumreise leider zu einem Albtraum. Marvis findet heraus, dass sich Drac in Ericka, die mysteriöse Kapitänin des Schiffs, verliebt hat. Das wäre eigentlich kein Problem, doch seine Auserwählte hütet ein sehr gefährliches Geheimnis. Was sich da zusammenbraut, könnte die heile Welt der Monster in allergrößte Gefahr bringen ...



Neu im Kino ab 9. August

Gans im Glück

Als eingefleischter Junggeselle mit leichten Macho-Allüren tendiert Gänserich Peng dazu, sich selbst zu überschätzen. Mit seinen waghalsigen Flugkunststücken sabotiert er immer wieder das Formationsflugtraining seiner Artgenossen. Schließlich wollen sie sich bald auf den langen Weg in den Süden aufmachen. Doch dieses Mal hat es Peng etwas übertrieben. Er landet unsanft auf dem Boden der Realität. Die Gänse haben den Abflug gemacht und Bruchpilot Peng bleibt mit lahmem Flügel zurück. Doch auch zwei vorlaute Entenküken haben den Anschluss verloren. Sie wurden von ihren Artgenossen getrennt und bitten ausgerechnet Peng um Hilfe. Das passt diesem überhaupt nicht, doch er erkennt auch einen Vorteil in einer unfreiwilligen Allianz: Die zwei Küken bieten ihm guten Schutz auf der gefährlichen Reise, die sie nun zu dritt im Gänsemarsch antreten. Was Peng noch nicht ahnt: Er wird noch einige Federn lassen. Bald erkennt er sogar, dass in seiner stolzgeschwellten Gänserich-Brust offenbar so etwas wie ein Vaterherz schlägt ...



Neu im Kino ab 16. August

Christopher Robin

Winnie Puuh, Christopher Robin und ihre Freunde starten mit diesem Film in ein erstes Realfilmbenteuer. Ihr erlebt eine warmherzig abenteuerliche Geschichte über wahre Freundschaft. Denn in Zeiten, in denen alles drunter und drüber zu gehen scheint, ist es gut, wenn es Freunde gibt, auf die man sich verlassen kann: Christopher Robin ist inzwischen erwachsen geworden. Er war der Junge, der einst mit seinen Freunden aus dem Hundertmorgenwald die größten Abenteuer erlebte. Nun läuft sein Leben gar nicht rund. Er ist überarbeitet, unterbezahlt und perspektivlos. Der Job wird oft wichtiger als seine Familie. Denn mit seinen Lieben kann er nur wenig Zeit verbringen. Inzwischen erinnert er sich kaum noch an seine idyllische Kindheit, die er mit Winnie Puuh und seinen Freunden verbrachte.

Eines Tages taucht Winnie Puuh, der Honig liebende Bär, bei ihm in London auf. Auch er ist schon etwas in die Jahre gekommen. Doch mit seinen schlichten aber wahren Weisheiten erinnert er Christopher Robin an die schönen, scheinbar endlosen Tage seiner Kindheit mit seinen Freunden aus dem Wald. Als Christopher Robin bald darauf in Schwierigkeiten gerät, verlässt die ganze Gang seiner Freunde aus der Kindheit um Ferkel, I-Aah und Tigger den geliebten Hundertmorgenwald. Sie brechen auf zu einem großen Abenteuer, um Christopher Robin und Winnie Puuh zu helfen. Denn beste Freunde sind schließlich immer füreinander da!



Neu im Kino ab 30. August

Käpt'n Sharky

Er ist der Schrecken der sieben Weltmeere – denkt er zumindest! Doch von den anderen Seefahrern wird Käpt'n Sharky gar nicht ernst genommen, sondern oft als halbe Portion verspottet. Vor allem der Alte Bill und seine Crew haben es auf den kleinen, rundlichen Piraten abgesehen. Sie liefern sich so manches Duell mit ihm. Als Sharky mal wieder auf der Flucht vor seinen Widersachern ist, landen zufällig zwei blinde Passagiere auf seinem Boot: Der 10-jährige Michi sucht Schutz, weil er für einen Straßendieb gehalten wurde, und die Admiralstochter Bonnie, um nicht aufs Internat zu müssen. Der kleine Pirat ist nicht scharf auf die ungebetenen Gäste. Schließlich reicht ihm seine Crew aus dem Matrosen Ratte, dem frechen Affen Fips und dem Papagei Coco. Doch für die nächste Mission fehlt Sharky noch ein Kompass – und den hat Bonnie im Gepäck! Nach anfänglichen Schwierigkeiten rauft sich die bunte Truppe zusammen. Sie gehen zusammen auf eine abenteuerliche Reise. Unterwegs bekommt der Alte Bill seine Lektion: Unterschätze niemals die Kleinen!



Deutschen Historischen Museum

Klabautermann-Geschichten vom Meer: Was macht das Meer für Europa so spannend? In den Sommerferien können Kinder ab 8 Jahren auf historische Entdeckungstour ans Meer gehen. In der neuen Sonderausstellung „Europa und das Meer“ (bis 6.1.2019) ankert ihr mit dem Klabautermann in zwölf europäische Häfen. Unterwegs warten knifflige Rätsel, verworrene Knotentechniken und überraschende Details der ausgestellten Originalobjekte. Wie lebte es sich als Ritter vor vielen hundert Jahren? Warum sammelt ein Museum Dinge von früher? Und was können wir aus der Geschichte lernen? Auch in der Dauerausstellung haben junge Museumsbesucher vom 5. Juli bis 17. August montags bis freitags Gelegenheit, an unterhaltsamen und lehrreichen Ferienangeboten teilzunehmen. Thematische Führungen wie „Ritter, Burgen und Turniere“, „Forscher und Entdecker. Alexander und Wilhelm von Humboldt“ und „Geheimnisse am Hof – Ein Kriminalfall im Königshaus Friedrich des Großen“ stehen auf dem Programm wie der Workshop „Mittelalter und Fantasy-Welt“.

Anmeldung: uehrung@dhm.de

Deutsches Historisches Museum Unter den Linden 2, 10117 Berlin
☎ 203040, www.dhm.de



Foto: Doro Müller

Labyrinth Kindermuseum

Sommer. Sonne. Farbenmeer! – Misch mit, mach bunt!

Das verspricht schöne Sommerferientage für Kinder: Sechs Wochen lang mischen, kleckern, malen und drucken wir mit euch, was das Zeug hält und stürzen uns auf die herrliche Vielfalt der Farben, Farbigkeit, Farbstoffe und Farbenpracht. Freut euch auf farbige Sandkästen und Blumenbeete, das bunte Fadenkunstwerk, wechselnde Aktionen oder experimentelle Malworkshops mit Rasierschaum, Blüten, Mehl und mehr. Mitmischen ausdrücklich erwünscht! Und eines ist sicher: Deine Lieblingsfarbe ist dabei – 3-11 J., Anmeldung nicht nötig.

Das Ferienprogramm ist im Eintrittspreis der aktuellen Ausstellung „1, 2, 3, Kultummel“ zum Thema Vielfalt enthalten.

9.7. bis 19.8., Mo-Fr 10-17.30 Uhr, Sa/So 11-17.30 Uhr

Labyrinth Kindermuseum Berlin Osloer Str. 12, 13359 Berlin
☎ 800931150, www.labyrinth-kindermuseum.de



Foto: Labyrinth Kindermuseum Berlin

Deutsches Technikmuseum

Am 6. Juni startete der Astronaut Alexander Gerst zu seinem zweiten Aufenthalt auf der Internationalen Raumstation ISS. Schon 2014 absolvierte er dort einen 5-monatigen Forschungsaufenthalt. Diesmal ist er sogar als Kommandant im Einsatz. Anlässlich seines zweiten Starts ins All sind 50 Objekte des Astronauten neu in der Dauerausstellung „Raumfahrt“ des Deutschen Technikmuseums zu bewundern. Alexander Gerst hat persönliche Dinge als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Sie vermitteln ein Gefühl für das anspruchsvolle Training vor dem Raumflug und geben Einblick in das Leben und Arbeiten im All. Es sind Gegenstände, die 2014 mit zur ISS flogen und dort von ihm genutzt wurden, zum Beispiel sein originaler Astronauten-Overall, spezielle Unterwäsche für Außenbordeinsätze,



Foto: C. Kirchner

seine persönliche Kulturtasche sowie Astronautennahrung und Besteck. Die kleine Sammlung von Alexander Gerst bildet den Grundstein für eine ständige Raumfahrtausstellung im Deutschen Technikmuseum, die jetzt vorbereitet wird.

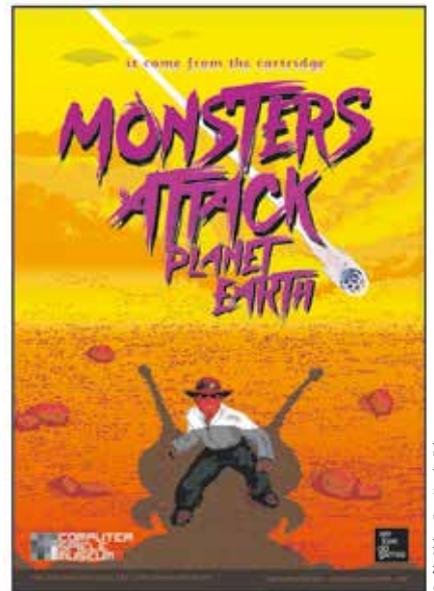
Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin
☎ 902540, www.sdtb.de/stiftung/startseite

Computerspielemuseum

„Monsters Attack Planet Earth“ heißt die interaktive Sonderausstellung (bis 26. August) im Computerspielemuseum. Sie nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch 30 Jahre Videospiegelgeschichte: Knetmassen-Monster und Papp-Ungeheuer erobern in stockenden Bewegungen die Leinwand. UFOs an Bindfäden fliegen auf verschreckte Betrachter zu. Anfang der 1950er Jahre wird die Stop-Motion-Animation durch Tricktechniker wie „Ray“ Harryhausen revolutioniert und bietet neue Möglichkeiten, künstliche Kreaturen auf Film zu bannen.

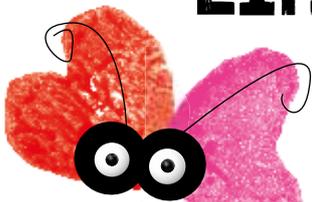
In den folgenden Jahren überschwemmen Monsterfilme die Kinos. Projektoren werfen Zyklopen, Drachen-Echsen, Riesenameisen sowie unzählige andere Monster auf die Leinwand und geben den Zukunfts-Ängsten der damaligen Zeit ein Gesicht.

Computerspielemuseum Karl-Marx-Allee 93a, 10243 Berlin
☎ 31164470, www.computerspielemuseum.de



Grafik: Philipp Frey, Mascha Tobe

EINS, ZWEI, DREI



KULTUMMEL

DIE AUSSTELLUNG MIT DEN VIELFALTER

LABYRINTH

Labyrinth Kindermuseum Berlin

6. Mai 2017 bis **Verlängert bis 1. September 2019**

Museumsdorf Düppel

Das Museumsdorf Düppel liegt in Zehlendorf. Es ist eine rekonstruierte mittelalterliche Dorfanlage mit Wohnhäusern, Speichern, Handwerksstätten und Feldern. Hier erfährt man hautnah, wie die Menschen einst lebten und arbeiteten. Gruppen oder Schulklassen können an Projekttagen mittelalterliches Leben nachgestalten.



Foto: Museumsdorf Düppel

Ein Familienfest zum Thema „Honig – Von Bienen und Blüten“ gibt es am 22.7. von 10-18 Uhr. Hier können die Besucher Honigwaben entdecken und ausschleudern. Dabei ist Naschen sogar erlaubt! Wer die fleißigen Insekten näher kennenlernen möchte, kann sie am Bienenstand im Schaukasten beobachten – und dabei Spannendes über die Imkerei erfahren.

Museumsdorf Düppel Clavertstr. 11, 14163 Berlin
☎ 802 66 71, www.dueppel.de

Museumsdorf Baruther Glashütte

Glasstudio, Museum und alle Kunsthandwerker des Museumsdorfes Baruther Glashütte bieten vom 7.7. bis 2.9. ein Ferienprogramm an. Im Glasstudio können Gäste die Geschichte der Glasherstellung kennenlernen und sogar selbst eine Glaskugel blasen. Mittwochs 11 Uhr gibt's kostenlose Orts- oder Museumsführungen (mind. 5 Personen). Mit "Glashüttengolf" läuft am 7. Juli (Sa) und 29.8. (Mi) je 14 Uhr je eine lustige Familienführung durch den Denkmalort. Außerdem stehen Kurse in den Werkstätten und Wildkräuterwanderungen mit der „Kräuterhexe“ auf dem Programm. Dazu bitte anmelden.



Foto: Museum Baruther Glashütte

Museumsverein Glashütte e.V.
Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte, ☎ (033704) 980912
Weitere Angebote: www.museumsdorf-glashuette.de

FERIENPROGRAMM

Infos und Anmeldung unter www.mfk-berlin.de/ferienprogramm

für Kinder von 8 – 12 Jahren (pro Kind 3 €):

- 12.7.18 Oh Yeah! Klang-Experimente als Podcast produzieren
- 19.7.18 Streng geheim! Rätselhafte Codes und unsichtbare Tinten
- 26.7.18 Museums-Roboter als Popstars! Eure coole Comic-Geschichte am iPad
- 2.8.18 Supertalent im Museum! Euer Music-Video-Clip für YouTube
- 9.8.18 Trommel, Tamburin, Tröte. Geräuschemacher aus der Musikwerkstatt
- 16.8.18 Lautmalerei. Musik in Bildern schildern

für Kinder von 12 – 16 Jahren (pro Kind 4 €):

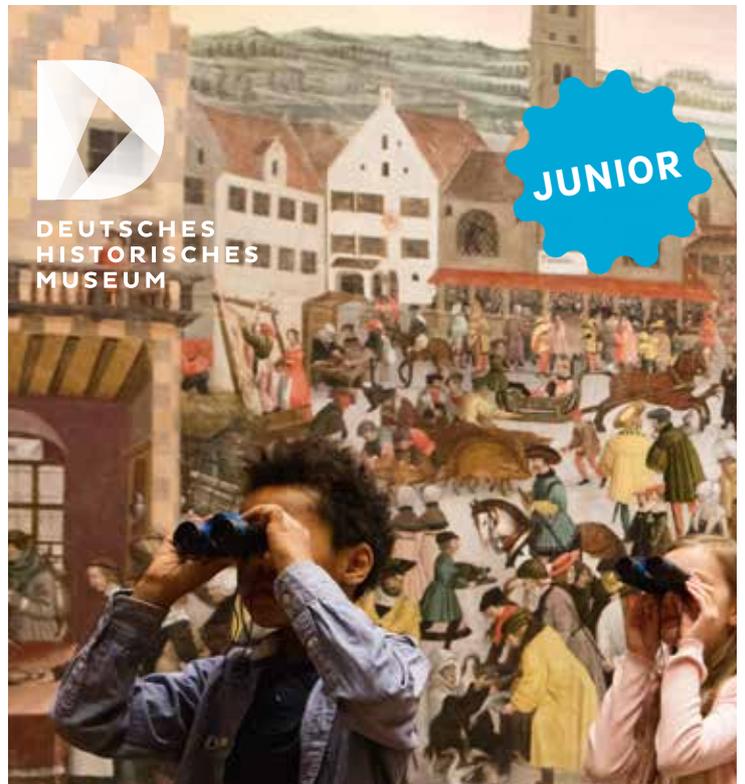
- 18.7.18 Game-Designer. Programmier dein eigenes Computerspiel
- 1.8.18 Und Action! Trickreiche Animationen mit Stop Motion

Museum für Kommunikation Berlin 



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

JUNIOR



FAMILIENPROGRAMM

für Kinder ab 5 Jahren
täglich in den Ferien und sonntags um 14 Uhr
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin
www.dhm.de

MACICUM – Berlin Magic Museum

Dieses kleine, feine Museum – das weltweit erste Erlebnismuseum über die Welt der Magie – liegt am Hackeschen Markt im Bezirk Mitte. Es beschäftigt sich mit magischen und mysteriösen Ereignissen und bietet Dinge zum Anfassen, Mitmachen und Träumen. Ihr erfahrt vieles über die Ursprünge des magischen Denkens und könnt selbst geheimnisvolle Rätsel lösen und Zauberspiele spielen. Schon der große Physiker Albert Einstein hielt fest:

„Das Schönste, was wir erfahren können, ist das Mysteriöse. Es ist der Quell aller wahren Kunst und Wissenschaft.“

Erlebt also Mysteriöses und Zaubhaftes, um selbst kreativ zu werden, und taucht ein in die Welt der magischen Kräfte und der Intuition. Probiert euch an magischen Spielen und Illusionen und erfahrt von unglaublichem Geschehen ...

In den Sommerferien sind Kindergruppen und Familien besonders willkommen. Jeden Samstag und Sonntag und in den Berliner Schulferien finden täglich

magische Shows mit verblüffenden Tricks und spannenden Illusionen statt.

MACICUM – Berlin Magic Museum, Große Hamburger Str. 17, 10115 Berlin, Tel. 28875635, www.magicum-berlin.de

Domäne Dahlem

Die Domäne Dahlem war das Rittergut des einstigen Dorfes Dahlem. Heute ist das Gelände im Südwesten Berlins ein Freilandmuseum für Agrar- und Ernährungskultur mit ökologischem Schwerpunkt. Schon seit mehr als 800 Jahren wird hier Landwirtschaft betrieben. Hier gibt es auch das CULINARIUM, eine moderne Ausstellung zum Essen und zu gesunder Ernährung. Junge Küchenforscher zwischen 4-15 Jahren ergründen Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel und erforschen spannende Phänomene experimentell!

Im Landgut und im Museum der Domäne gibt es ein breites pädagogisches Programm zu Landwirtschaft und Ernährung, historischem Handwerk und Geschichte. Beim Gärtnern, Ernten, Kochen, Backen, Töpfern, Weben können sich Kinder selbst ausprobieren. Das macht Spaß, schafft bleibende Eindrücke und zeigt ihnen auch, dass Landwirtschaft und gesunde Ernährung im Einklang stehen sollten.

**Domäne Dahlem Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin
☎ 6663000, www.domaene-dahlem.de**

Märkisches Museum

Familienführung: „Ich sehe was, was du nicht siehst“
jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 14 Uhr

Eine Zeitreise durch das alte Berlin bietet Spannung und Unterhaltung. In 45 Minuten entdecken Familien gemeinsam außergewöhnliche Objekte und erstaunliche Geschichten rund um die Hauptstadt. Anschließend wird die erstaunliche Welt der mechanischen Musikinstrumente vorgeführt.

Eintritt: 7/4 Euro, bis 18 J. frei

**Märkisches Museum Am Kölnischen Park 5, 10179 Berlin
☎ 24002162, www.stadtmuseum.de**



Foto: Sandra Weller, Stadtmuseum Berlin

6 spannende Museen im Nikolaiviertel



Foto: Julia Höger

Kennt ihr das Nikolaiviertel an der Spreeinsel westlich vom Alexanderplatz? Das ist das älteste Wohnviertel Berlins mit der markanten Nikolaikirche (ältestes erhaltenes Bauwerk Berlins) mit schönem Altstadtflair und historischen Häusern. Etliche Gebäude aus dem 16. bis 18. Jahrhundert wurden rekonstruiert wie das Wohnhaus von Gotthold Ephraim Lessing, die Gerichtslaube oder der Gasthof „Zum Nussbaum“. Viele empfinden einen Besuch im Nikolaiviertel wie einen Kurzurlaub, weil man sich in eine andere Zeit zurückversetzt fühlt.



Foto: Gerrit Oebert

Im Nikolaiviertel, in dem etwa 2000 Menschen wohnen, gibt es fast 40 Geschäfte, 30 Cafés und Restaurants, ein Hotel, ein Theater und sogar 6 Museen. Besucht das Zille-Museum mit allem Wissenswerten über Heinrich Zille, das Ephraim-Palais mit Ausstellungen zur Berliner Geschichte und Kultur, die Nikolaikirche mit dem Museum für Kirchen- und Stadtgeschichte, das Knoblauchhaus mit einer Ausstellung über die Zeit des Biedermeier, das Hanf-Museum mit Informationen rund um die alte Kulturpflanze oder das Design-Panoptikum mit dem surrealen Museum für industrielle Objekte.



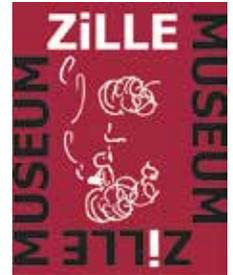
Foto: Julia Höger

Neben Dauerausstellungen gibt es in allen Museen immer wieder Sonderausstellungen und Aktionen.

**Nikolaiviertel Berlin
zw. Spreeufer, Rathausstr.,
Spandauer Str. und Mühlendamm
10178 Berlin-Mitte
www.nikolaiviertel.info**

Wir sind das
NIKOLAIVIERTEL.
Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e.V.

Berliner Geschichte und Geschichten erleben in 6 Museen



Det is sein Milljöh zum 160. Geburtstag



Surreales Museum für industrielle Objekte

MUSEUM NIKOLAIKIRCHE

Mittelalterliches Baudenkmal und Museum des Ortes

MUSEUM KNOBLAUCHHAUS

Leben und Wohnen im Berliner Biedermeier

MUSEUM EPHRAIM-PALAIS

Sonderausstellungen zur Berliner Geschichte und Kultur



Museum zur Biologie und Geschichte des Hanfs sowie seiner Nutzung

www.NIKOLAIVIERTEL.info

Unser Tipp: Aktive Erholung in den Ferien

Erlebniss im Minutentakt: Rodeln, Golfen, Klettern, Springen oder Verirren - im schönen Erlebnispark in Teichland südöstlich von Berlin kann die ganze Familie einen abwechslungsreichen Tag ganz aktiv verbringen und viel entdecken. Es gibt eine Tubingbahn mit



Zauberteppich, eine Minigolf-Anlage, einen Aussichtsturm oder einen 16 m hoher Kletterfelsen. Probiert die über 300 m lange Sommer-Rodelbahn mit Kreisel, 2 Jumps und 6 Steilkurven aus. Lauft trocken

übers Wasser im großen Wasserball, springt auf dem Bungee-Trampolin oder sucht den richtigen Weg im kleinen Irrgarten. Erfahrt, wie eine geologische Uhr funktioniert und die Erde entstanden ist oder erlebt eine Naturzeitreise auf dem Spielplatz mit Mammut und Wollnashorn. Entlang vom „Pfad der kleinen Götter“ findet ihr Hörspiele zu deutschen Sagen. Im Götterhain warten 8 Götter der slawischen Mythologie auf dich.

Neu ist der 500 Meter lange Zipline-Parcours, ein Kletterabenteuer mit zahlreichen Kletterelementen und aufregenden Seilrutschen. Fliegt und klettert über der Sommerrodelbahn in 8 Metern Höhe – das aktuelle Highlight im Erlebnispark!

Erlebnispark Teichland Zum Erlebnispark 1, 03185 Teichland/Neuendorf
 ☎ (035601) 909023, www.erlebnispark-teichland.de
Geöffnet: bis 31.10.

Foto: Erlebnispark Teichland

Ein Erlebnispark für die ganze Familie!
 19 Attraktionen mit Spaß & Action
 Sommerrodelbahn, Tubingbahn, Minigolf, Irrgarten, Aussichtsturm ...
 Natur, Erholung, Regionalgeschichte.

Mit 40 Sachen durch die Steilkurven

903 Meter | 6 Steilkurven | 2 Jumps



Erlebnispark Teichland • Zum Erlebnispark 1 • 03185 Teichland/OT Neuendorf
 von April bis Oktober tgl. von 10 - 19 Uhr geöffnet
www.erlebnispark-teichland.de

Sommerspaß im Ziegeleipark Mildenberg

Der Museumspark nördlich von Berlin bei Zehdenick ist ein tolles Erlebnis für Familien. Hier wurden einst Ziegel für den Bau von Häusern gebrannt und man erfährt viel über die schwere Arbeit und die einstige Handwerkstechnik in einer Ziegelei. Auf dem ausgedehnten Gelände können sich Kinder in den Sommerferien als Lokführer der Ziegeleibahn üben oder sich an Aktionstagen des Imkervereins Zehdenick mit dem Leben der Bienen beschäftigen (11./25.7. je 12 -14). Auch schöne Spielflächen gibt es und die umliegenden Tonseen laden bei Sonnenschein zum Baden ein. Diesen erlebnisreichen Sommerausflug solltet ihr euch nicht entgehen lassen! www.ziegeleipark.de



Foto: Ziegeleipark

Bienen sind uns nützliche Helfer beim Bestäuben von Obstblüten.

Achtung Gewinnaktion!

Der Ziegeleipark spendiert 2 x einem Kind ab 6 Jahren mit Mindestgröße 1,2 m einen Lokführerschein auf der Ziegeleibahn des Museumsparks. Wer einen gewinnen möchte schreibt bis zum 4. Juli eine E-Mail an kpzkiekmal@t-online.de. Allen angehenden jungen Lokführern viel Glück bei der Verlosung!

FERIENPASS: LOK-FÜHRERSCHHEIN IM ZIEGELEIPARK MILDENBERG



05.07.-17.08.2018:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.
 Zeitraum: 11-16 Uhr
 Dauer: 30 Minuten
 Preis: 10 Euro p.P.
 ab 6 Jahren empfohlen
 bitte anmelden

Ziegeleipark Mildenberg
 Ziegelei 10
 16792 Zehdenick OT Mildenberg
 Tel. 03307-310 410

bis 4. November täglich
 von 10-18 Uhr geöffnet

www.ziegeleipark.de



Radkuriositäten auf Burg Storkow

Seit dem 15. Juni präsentiert die Burg Storkow eine ganz außergewöhnliche Kunstausstellung. Unter der Überschrift „Life Cycles“ stellt der Ausnahme-Fotograf und Künstler Peter Leyden aus Kanada seine Kunstwerke aus.

Peter Leydens Fotografien wurden in zahlreichen internationalen Publikationen veröffentlicht, darunter Zeitschriften, Tageszeitungen und soziale Medien in Kanada,

England, Schweden, Dänemark und Deutschland. Seine Werke zeigen eine ausdrucksvolle Kombination aus dem pulsierenden Leben der Hauptstadt in Verbindung zu typischen alltäglichen Gegenständen. Der Künstler zeigt Fotografien, in deren Mittelpunkt Fahrräder stehen und verleiht uns damit reflektierende Eindrücke im Laufe der Zeiten. Ergänzung erhalten die Bilder mit den mitunter sehr skurrilen Kreationen des Fahrrad-Designers Didi Senft. Parallel dazu präsentiert die Firma „Business auf Rädern“ von Stefan Döbrich zukunftsweisende Elektrofahrräder. Unter dem Motto „Mobilität neu gedacht“ werden innovative und richtungsweisende Möglichkeiten der Elektromobilität aufgezeigt.

Ausstellung „Life Cycles“ bis 19.8. tgl. 10-17 Uhr
Burg Storkow, Schlosstr. 6, 15859 Storkow
Gruppen/Anmeldung: ☎️ (033678) 73108
www.storkow-mark.de



Foto: Andreas Gendalla, Burg Storkow

56. Berliner Volksfestsommer

Noch bis 22.7. gibt es den Volksfestsommer auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm! 80 Schausteller bieten mit rasanten Fahrattraktionen Action für die ganze Familie. Einen wilden Ritt garantierten die Abenteuer-Achterbahn, Rock & Roller-Coaster oder „Super Twister“. Für Kinder gibt's Bungee-Trampolin, die selber lenkbaren „Kiddy Cars“, eine Kinder-Eisenbahn, Mini-Flieger „Jumbojet“, Autorennbahn und Karussell. Höhepunkte sind farbenfrohe Riesen-Feuerwerke an 4 Samstagen (30.6. + 7./14./21.7.) jeweils um 22 Uhr. Am 29.6. können alle Facebook-Freunde einmal zahlen und zweimal fahren. Der Eintritt zum Volksfestsommer ist frei! Mittwochs fahren Karussells und Bahnen zum halben Preis und auch mancher Gastronom macht attraktive Angebote.

Zentraler Festplatz, Kurt-Schumacher-Damm, 13405 Berlin
 ☎️ 23 62 72 21, www.volksfest-berlin.de



Foto: Scenimall

20. Einladung zum Staatsbesuch

Am 25./26.8. heißt es „Tag der offenen Tür“ bei der Bundesregierung. Dann laden das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien und das Bundespresamt ein. Es gibt viele Informationen, Unterhaltung für Alt und Jung und die Möglichkeit, mit den Ministerinnen und Ministern ins Gespräch zu kommen. Im vergangenen Jahr kamen 135.000 Gäste zum Blick hinter die Kulissen der Bundesregierung.

Programm/Öffnungszeiten: www.bundesregierung.de

Offene Türen für neugierige Tanzlustige

Vom 5. bis 18. August laden die TanzZwiEt und das Ensemble im „Haus des Kindes“ alle Tanzbegeisterten jeden Alters zu den Sommertanztagen ein. Montags, mittwochs und samstags haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, verschiedenste Tanzstile kennenzulernen – von Tänzerisch-Musikalischer-Früherziehung, Ballett und Modern Jazz über Break Dance, Hip-Hop bis zu Reigen und Swing, Orientalischer Tanz, Zumba und das Angebot für Jungs. Vielleicht entdeckt ihr eure die Leidenschaft zu tanzen.

Mit dem Ferienpass Berlin sind die Ferienkurse kostenlos (sonst nur 5 €)
 Die Tanzlehrer freuen sich, mit euch durch den Sommer zu tanzen.

TanzZwiEt Strausberger Platz 19, 10243 Berlin (nur 5 min vom Alex entfernt)
 ☎️ 52 51 52 2, **Kursplan:** www.tanzzwiet.de



Foto: TanzZwiEt

Gut Markiert unterwegs!

Namensaufkleber, Bügeletiketten und Textilaufkleber in unterschiedlichen Größen und Farben!

Nichts mehr verlieren oder vertauschen dank der wasserfesten Namensetiketten von Gutmarkiert. Bücher, Hefte, Stifte, Farbkasten, Turnsachen, Frühstücksdose u.v.m. sollten vor Schulbeginn mit Namen und Klasse gekennzeichnet sein.

Auch im Urlaub und bei Ausflügen können die Produkte von Gutmarkiert sehr hilfreich sein. Vor den Ferien können Kleidung, Spielzeug, Bücher, Sportgeräte u.v.m. markiert werden. An Orten mit vielen Menschen wie am Strand, im Zoo oder im Freizeitpark können sich Eltern und Kinder leicht mal aus den Augen verlieren. Sicherheit bietet hier ein Armband oder eine SOS-Erkennungsmarke mit der Handynummer der Eltern.

www.gutmarkiert.de



Gut markiert in die Schule!

Diverse wasserfeste **Namensetiketten** in praktischen **Kombipaketen** für **Schule und Kindergarten. Spül- bzw. waschmaschinenfest.**

Tipp: Auch ein schönes Geschenk für die Schultüte!

☎️ 030-12345

Jetzt versandkostenfrei mit Code **GM-FB-18** Gültig bis 31.12.2018

Maximilian
0176-12 34 56 778



Monitz

Emilia Neuman
+49 761 75087 570

www.gutmarkiert.de

gutmarkiert.

Arne Friedrich bei Madame Tussauds

Auch Nationalspieler Arne Friedrich ist jetzt im Museum der lebensgroßen Wachsfiguren von berühmten Persönlichkeiten „Madame Tussauds“ als Figur im neuen Fußballbereich zu bewundern. Er schaute aber auch persönlich dort vorbei und stellte fest: „Meine Lieblingsfigur im Madame Tussauds ist Manuel Neuer. Ich bin begeistert, wie echt alle Figuren gelungen sind. Aber ganz ehrlich muss ich sagen, für einen Kickerfan wie mich ist der Speedkicker das Highlight!“ Arne Friedrich stellte bei Madame Tussauds einen Rekord beim Speedkickern auf. Er liegt bei 104,77 km/h. Der darf nun von den Besuchern geknackt werden.



© Madame Tussauds Berlin/Foto: Harald Fuhr

Madame Tussauds Unter den Linden 74, 10117 Berlin
☎ 40 00 460, www.madametussauds.com/berlin/de

Begeht euch auf Kulturschatzsuche!

2018 ist das Europäische Kulturerbejahr. „Heute gemeinsam das Gestern entdecken“, heißt es da auch beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land. Dort seid ihr zu einer spannenden Kultur-Schatzsuche eingeladen. Dabei kommt Geschichte ans Licht: Warum verschlug es Kaiser Karl V. nach Mühlberg an der Elbe? Wie sah einst ein typischer Tante-Emma-Laden aus? Was hat uns Hermann Fürst von Pückler hinterlassen? Wo wurde vor 300 Jahren Glas hergestellt? Wer das Gestern entdecken möchte, bekommt eine kostenfreie Starter-Box für seine Schatzsuche. Die Box mit den ersten vier Sammelkarten gibt's bei den teilnehmenden Partnern. Dazu gehören z.B. Tierpark Finsterwalde, Naturpark Lausitzer Heidelandschaft, Schloss Hartenfels Torgau, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld, Museumsdorf Baruther Glashütte, Kloster Neuzelle oder die Klosterkirche zu Wittenberg. Unterwegs als Schatzsucher bekommst du an jedem besuchten Kulturort die passende Sammelkarte. Aus den errungenen Karten trägst du dein eigenes Gedächtnisspiel zusammen. Für die Großen locken beim Gewinnspiel Kulturschatz-Überraschungspakete und es gibt die Goldenen Sonderkarten für alle, die auch in Partnerregionen Schätze suchen möchten.

Kulturschatz-Sucher Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.
Schlossplatz1, 03253 Doberlug-kirchhain
☎ (035322) 6888516, www.kulturschatzsucher.de



Foto: dienlektromat.de

Parcours! Neue Hindernisse in Zehlendorf

1.900 Stunden ehrenamtliches Engagement steckten Kinder und Jugendliche in die Planung und den Bau der neuen Hindernisse, bewegten 45 Kubikmeter Erde mit reiner Muskelkraft, verbauten 1.175 Steine, verspeisten in dieser Zeit 37,5 kg Kartoffeln und siedelten 172 Regenwürmer um. Diese Zahlen, die mit dem Bau der Parcours-Anlage entstanden sind, konnte man am Pfingstfreitag auf einer gestalteten Mauer aus Pappkartons lesen, bevor die Parcours-Läufer diese als Eröffnungsakt durchsprangen.

Voller Stolz weihten Kinder und Jugendliche mit dem Fußgänger e.V. und dem MoWo-Team vom Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V. die erweiterte Parcoursur-Anlage ein. Jetzt können aktive Jugendliche auch in Steglitz-Zehlendorf große Sprünge wagen und ihre Leidenschaft für diese sportliche Raumeignung im eigenen Kiez ausleben.

Parcours-Anlage Brittdorfer Weg 16b, 14167 Berlin



Foto: Leo Vornbierger

Para Leichtathletik-EM in Berlin

Die Leichtathletik ist eine der großen Kernsportarten des Deutschen Sports. Dies gilt auch für die Para-Leichtathletik – für Menschen mit Behinderung. Sie zeigen ihre Begeisterung ebenso bei großen Veranstaltungen wie Paralympics, Welt- und Europameisterschaften, aber auch beim täglichen Sport im Verein, in der Schule oder einfach beim Laufen und Rollen im Park.

Vom 20. bis 26.8. finden die Para Leichtathletik-Europameisterschaften im Berliner Jahnstadion (auch „Berlin 2018 World Para Athletics European Championships“) statt. Zum Berliner Para-Athletics-Park gehören das Jahnstadion in Pankow und Teile der Max-Schmeling-Halle. Der Park bietet während dieser EM gute Wettkampfbedingungen für 1000 Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung aus ganz Europa.

Zuschauer sind willkommen.

www.para-euro2018.eu

Radkuriositäten auf der Burg Storkow (Mark)

Kunst auch für Kinder



Life Cycles

Ausstellungsdauer:

15 Juni 2018 bis 19 August 2018

auf der Burg Storkow, Schloßstrasse 6, in 15859

Storkow (Mark) statt.



Bauen, spielen, werkeln – draußen sein!

Wer in den Ferien nicht verreisen kann, findet überall in der Stadt tolle Möglichkeiten, kreativ und an der frischen Luft die Freizeit zu verbringen. Zum Bauen, Matschen, Spielen, Werkeln, Basteln, Klettern, Hütten bauen, Tiere streicheln, Lagerfeuer und mehr laden wunderbare Abenteuer- und Bauspielplätze ein. Hier eine Auswahl für euch:



FRIEDENAU

Kinderfreizeittreff „Menzeldorf“
Menzelstr. 5-7, 12157 Berlin
☎ 85 60 51 13
www.menzeldorf.nbhs.de
Mo-Fr 14.30-19 Uhr
In den Ferien z.B.: pro Woche wechselndes Programm mit Musik- und Wildniscamp, Fußball/Sport, Ausflügen, Tieren, Natur/Technik

FRIEDRICHSHAIN

Abenteuer- und Bauspielplatz „Forcki“
Eldenaerstr./Forckenbeckplatz
10247 Berlin
☎ 453 05 66 90, www.forcki.de
Mo-Mi 13-18 Uhr, Do-Fr 14-19 Uhr
In den Ferien z.B.: 9.7. Spielefest
17.-21.7. Zirkus Forcki

KÖPENICK

Natur- und Abenteuerspielplatz Köpenick
Alte Kaulsdorfer Str. 18, 12555 Berlin
☎ 34 76 95 82, www.sozdia.de
Mo-Fr 13-18 Uhr
In den Ferien z.B.:
14.7. Sommerfest & Trödelmarkt
23.-27.7. Abenteuerspielplatz-Camp

KREUZBERG

Abenteuerspielplatz & Kinderbauernhof
„Waslala“
Venusstr./Birnenweg, 12524 Berlin
☎ 67 90 93 56
www.aspwaslala.de
Mo-Fr 13-18 Uhr
Ferien 12-18 Uhr



PANKOW

Archäologie- und Abenteuerspielplatz
Moorwiese
Wiltbergstr. 29a, 13125 Berlin
☎ 0176 57 266 053
www.moor.de
Die-Fr 13.30-18 Uhr, Sa 13-18 Uhr
In den Ferien z.B.:
30.7.-10.8. demokratische Kinderstadt

PRENZLAUER BERG

Abenteuerlicher Bauspielplatz „Kolle 37“
Kollwitzstr. 35, 10405 Berlin
☎ 442 81 22
www.kolle37.de
Mo-Fr 12-19 Uhr, Sa 13-18 Uhr
In den Ferien z.B.:
7.7. Familiensamstag

TREPTOW

Abenteuer- und Bauspielplatz „Kuhfuß“
Karl-Kunger-Str. 29, 12435 Berlin
☎ 53 69 90 69
www.kinderring-berlin.de
Mo-Fr 13-18 Uhr
Ferien 10-16 Uhr

WEDDING

Abenteuerspielplatz „Telux“
Tegeler Str. 28a, 13353 Berlin
☎ 462 98 29
Mo-Fr 11-18 Uhr
Weddinger Kinderfarm
Luxemburger Str. 25, 13353 Berlin
☎ 462 10 92
Die-So 10-18 Uhr
www.kinderecho.de

WILMERSDORF

Abenteuerspielplatz „Spirale“
Westfälische Str. 16a
10709 Berlin
☎ 861 60 68
www.spirale-abenteuerspielplatz.nbhs.de
Mo-Fr 13.30-17 Uhr

DIE
ARCHE

FREITAG
24.08.2018, 13.30-18 UHR

Herzliche Einladung zum
Hoffest in der
ARCHE
in Berlin-Hellersdorf

Mit Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken,
buntem Bühnenprogramm und vielem mehr!

Kuchen, Würstchen und
Getränke... ALLES KOSTENLOS!



Infos unter Tel. 030 - 99 28 88 80 0, Tangermünder Str. 7, 12627 Berlin

Wasserski-Seilbahn
Großbeeren

WVG
wakeboard-grossbeeren.de

Kurse telefonisch buchen
Tel: 033701 - 90873

Alle Infos aktuell:
www.wakeboard-grossbeeren.de

Schülerferienkurse **2018** ★
Wasserski und Wakeboard
★ 5 Tage ab 99 € ★

Gesundes Trinken – aber wie?

Dabei hilft vor allem Mineralwasser. Das hat in Deutschland eine Erfolgsgeschichte! Lag sein Verbrauch im Jahr 1970 noch bei 12,5 Litern pro Kopf, wurden 2017 durchschnittlich 144,3 Liter Mineral- und Heilwasser je Einwohner getrunken. Das ist rund das Zwölfwache. Wasser hält den Körper gesund und leistungsfähig, sichert die Versorgung der Zellen mit lebensnotwendigen Nährstoffen und sorgt dafür, dass Giftstoffe aus dem Körper ausgeschieden werden. Außerdem reguliert es die Körpertemperatur und sichert die Leistungsfähigkeit des Gehirns. Wasser ist unserer wichtigste Lebensmittel:

Wie viel Liter sollte jeder pro Tag trinken?

Empfohlen werden mindestens eineinhalb Liter Flüssigkeit über den Tag verteilt, am besten Trink- und Mineralwasser. Wie viel Flüssigkeit jeder Einzelne pro Tag benötigt,

ist abhängig von Alter, Gewicht, körperliche Konstitution oder Anstrengung. Wir verlieren im Schnitt täglich mehr als zwei Liter Wasser. Wird der Verlust nicht ersetzt, kann es zur Austrocknung kommen.

Kann man zu viel Wasser trinken?

Ja. Die Aufnahme von zu viel Flüssigkeit kann lebensbedrohlich sein. Der Körper wird sprichwörtlich überwässert (Hydratation). Zu viel Wasser im Kreislauf verdünnt das Blut und mindert die Konzentration darin enthaltener Mineralien. Der Salzgehalt (Natrium) kann so stark sinken, dass es zu Muskelschwäche, Desorientierung oder sogar Herzversagen kommt.

Ist es egal, ob man Wasser an Sommertagen kalt oder zimmerwarm trinkt?

Nicht unserem Körper, denn: Warmes Wasser kann der Körper im Sommer leichter aufnehmen. Kaltes Wasser wird dagegen auf Körpertemperatur gebracht, was Energie kostet.

Wer Durst aufkommen lässt, hat zu lange gewartet?

Stimmt nicht für alle. Durst ist ein Signal des Körpers, dass es Zeit ist zu trinken. Für gesunde Menschen ist es also der richtige Zeitpunkt. Anders ist es bei älteren Menschen. Ihr Durstempfinden lässt nach. Deshalb sollten sie regelmäßig trinken.

Macht Wasser schöner?

Ja. Wasser hat null Kalorien und ist ein wahrer Jungbrunnen für die Haut. Da es sich im Bindegewebe sammelt, polstert es kleine Fältchen auf und hält die Haut länger jung und glatt.

Ist stilles Wasser gesünder als Wasser mit Kohlensäure?

Nein, jeder sollte trinken, was er mag. Aber stilles Wasser ist häufig besser bekömmlich. Wie gesund Mineralwasser ist, hängt von den enthaltenen Mineralien ab.

Informationen von Michael Gärtner, KKH Berlin-Chalottenburg

Foto: iStockphoto - fotolia.com

Schluss mit herkömmlichen Snacks – hier kommt Ellas Früchteschnitz!



Ella Eichhörnchen kann von dem fruchtig-süßen Erdbeer- und Apfelschnitz gar nicht genug kriegen: Die kleinen Snacks aus 100 % Bio-Früchten sind erst fruchtig-knackig, dann schmelzend im Mund! Ohne künstliche Aromen oder Geschmacksverstärker schmeckt der Knaberspaß natürlich gut. Alle neuen Bio-Snacks von „HiPP Kinder“ sind angepasst an das Körpergewicht von Kindern ab 3 Jahren – ideal für die kleinen Großen. So macht Naschen Spaß! hipp.de



Bundesweiter Pflanzwettbewerb

www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

1. April bis 31. Juli 2018

Jederzeit eure Aktionen anmelden!
Private, Schulen, Kitas, Firmen - alle!



ANZEIGEN

KIEK MAL Rezepttipp

Roter Melonenshake

Lecker und erfrischend für heiße Tage ist dieser Shake ein perfekter Durstlöcher.

Ihr braucht für 6 Gläser:

- ½ Wassermelone gewürfelt
- 2 Eßlöffel Zucker
- 2 Teelöffel Zitronensaft
- 1 Hand voll Eiswürfel

Zum Dekorieren im Glas:

Minzeblättchen, Melonenschnipsel

Uns so geht's:

Das Melonenfleisch in Würfel schneiden, und alle Kerne entfernen. Mit Zucker und dem Zitronensaft mit dem Pürierstab fein pürieren.

Den pürierten Saft ca. eine Stunde in den Kühlschrank stellen.

Eiswürfel in die Gläser geben und das Püree darüber gießen. Mit Zitronenmelisse dekoriert servieren.

Lasst euch den erfrischenden Saft gut schmecken, Prosit!



Foto: D. Müller

Foto: iAGeS



Keimschleuder Badesee?

Ihr fragt –
wir antworten!



„Kann man errechnen, wie
weit ein Gewitter entfernt ist?“
Jonas (9) aus Wedding

Tipps der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) für ungetrübten Badespaß

Über die Wasserqualität von Seen und Flüssen in Deutschland wird immer wieder öffentlich diskutiert. Viele Freizeitschwimmer und Urlauber machen sich in der Badesaison Sorgen um ihre Gesundheit. Beim Schwimmen ist zwar Vorsicht geboten, denn in Gewässern können Bakterien, Viren und Parasiten lauern, die den Menschen krank machen. „Wer folgende Tipps beachtet, kann aber dennoch ungetrübten Badespaß haben“, sagt Michael Gärtner vom Serviceteam der KKH in Berlin-Charlottenburg.

Wasserqualität abfragen

Verschmutzungen sind mit bloßem Auge nicht immer zu erkennen, auch klare Gewässer können mit Krankheitserregern belastet sein. Deshalb sollte man sich vorab über die Wasserqualität erkundigen, z.B.

beim Umweltbundesamt oder bei zuständigen Gesundheitsbehörden. Grundsätzlich gilt: In Gewässern mit mindestens sehr guter Qualität ist das Infektionsrisiko am geringsten.

Von trübem Wasser fernhalten

Sind Gewässer bläulich verfärbt und trüb, kann dies ein Hinweis auf Blaualgen sein. Die sogenannten Cyanobakterien lösen Übelkeit, Durchfallerkrankungen und Hautirritationen aus. Belastete Gewässer sollte man unbedingt vermeiden. „Kinder sollten sich vom Ufer fernhalten und nicht im flachen Wasser spielen“, betont Michael Gärtner.

Möglichst wenig Wasser schlucken

Wer Wasser schluckt, kann Krankheitserreger aufnehmen. Je weniger Wasser also beim Schwimmen, Planschen und Tauchen geschluckt wird, desto geringer ist das Infektionsrisiko.

Nach Regen nicht in Flüssen baden

Besonders nach starken Regenfällen können Flüsse zu Keimschleudern werden: Zum einen spült der Regen die Gülle von landwirtschaftlichen Flächen in die Gewässer, zum anderen ist das Abwassersystem überfordert. Dann gelangt nicht ausreichend geklärtes Wasser in die Flüsse. „Am besten nur in Flüssen schwimmen, die offizielles Badegewässer sind“, rät Michael Gärtner.

Seen mit vielen Wasservögeln meiden
Der Kot von Enten und Gänsen verschmutzt

das Wasser mit Bakterien, die zu Durchfall führen können. Deshalb sollte man Seen mit besonders vielen Wasservögeln meiden. Eine Gefahr können auch Zerkarien sein: Die Larven von Saugwürmern suchen sich eigentlich Enten als Wirte, bohren sich aber auch in die Haut von Menschen und lösen Juckreiz und Quaddeln aus.

Multiresistente Keime: Vorsicht bei offenen Wunden

Die Gefahr, dass sich ein gesunder Mensch beim Baden in einem See mit multiresistenten Bakterien infiziert, ist extrem gering. Viele dieser Erreger können sich beim gesunden Menschen auf oder im Körper ansiedeln, ohne ihn krank zu machen. Aber bei offenen Wunden steigt das Risiko einer Infektion. Betroffene sollten daher besonders vorsichtig sein.

Arzt aufsuchen und Behörde informieren

Juckt oder brennt die Haut nach dem Baden, bilden sich Quaddeln oder treten andere Symptome auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Sind die Symptome eindeutig auf die Wasserqualität zurückzuführen, sollte die zuständige Behörde informiert werden.

STOPP MAL!

Infos: Bürgertelefon
Berliner Verwaltung
 (030) 115, Mo-Fr 7-18 Uhr

Ja, das geht recht einfach, weil sich Licht (knapp 300.000 km/s) schneller ausbreitet als der Schall (330 m/s): Wenn ein Blitz am Himmel zu sehen ist, zählt man die Sekunden, bis der Donner zu hören ist, rechnet die Sekunden mal 340 und teilt das Ergebnis durch 1000. Das Ergebnis liefert die Entfernung des Gewitters in Kilometern. Als Beispiel nehmen wir an, dass zwischen Blitz und Donner 12 Sekunden gezählt wurden. Nun werden diese mit 340 multipliziert und durch 1000 geteilt. Ergebnis: 4,08. Das heißt, das Gewitter ist 4,08 Kilometer entfernt. Wenn du diese Rechnung beim nächsten Blitz und Donner wiederholst, kannst du am Ergebnis feststellen, ob sich das Gewitter nähert oder schon weiterzieht.

Wichtige Tipps:

- Bei einem Gewitter Schutz suchen in Gebäuden oder Fahrzeugen mit geschlossener Metall-Karosserie. Das ist ein „Faradayscher Käfig“. Er wirkt als elektrische Abschirmung.
- Nicht in offenem Gelände, auf Wiesen oder auf Hügeln aufhalten.
- Von freistehenden Türmen, Masten oder Bäumen entfernen.
- Unbedingt Gewässer oder Freibad verlassen.

Aktuelle Wetterberichte und Gewitterwarnungen findet ihr u. a. beim Deutschen Wetterdienst (DWD) unter www.dwd.de. Der DWD bietet auch eine WarnWetter-App an.

© Kids-Pictures/fotolia.com





Witziges für euch

Der Mathelehrer erklärt seiner Klasse die Längenmaße: Millimeter, Zentimeter, Dezimeter ... „Und weiter?“, fragt er den träumenden Marek. „Elfmeter“ ruft der Junge aufgeschreckt.

Der 5-jährige Sohn des Bauern war echt frech zu den Eltern. Dafür wird er zur Strafe in den Hühnerstall gesperrt. Nun heult der Bengel und schreit vor Wut: „Aber Eier lege ich euch keine!“

„Karl, ich habe dich schon mehrmals gerufen“, beschwert sich seine Oma. „Was soll denn mal aus dir werden?“ „Am besten Kellner!“ erwidert der Junge.

Tante Lena telefoniert mit Max: „Na, wem ist denn dein kleines Brüderchen ähnlicher? Papa oder Mama?“ Darauf der Junge: „Dem Papa. Er brüllt dauernd.“

„Bin ich froh, dass ich nicht in Peking geboren bin“, sagt Nina zu ihrer Freundin. „Wieso in Peking?“ „Na, ich kann ja kein Wort Chinesisch.“

„Hilfe, Hilfe! Ich habe einen Holzsplitter im Finger“, schreit Mila. „Wohl am Kopf gekratzt, was?“

Die Kassiererin im Zirkus zu einem Besucher, der noch in die Vorstellung will: „Der Saal ist bis auf den letzten Platz ausverkauft.“ „Na, dann nehme ich gern den letzten.“

„Angeklagter, Sie haben einen Polizisten beleidigt. Ich verurteile Sie zu einem Bußgeld von 200 Euro. Möchten Sie noch etwas dazu sagen?“ „Nein! Doch nicht bei diesen Preisen.“

Am Strand finden zwei kleine Jungen ein Bikinioberteil. „Was soll denn das sein?“, fragt der eine. „Vielleicht eine Badekappe für Zwillinge.“

Familie Maus steht staunend vor einer gläsernen Käseglocke. „Schaut mal, Kinder“, belehrt der Mäusevater seine Kleinen. „Hier ist ein Käse in die Falle gegangen.“

„Wasch dir doch mal die Hände“, mahnt die Mutter ihren Sohn Tom, als er sich auf den Schulweg macht. Darauf der ganz locker: „Nicht nötig. Ich melde mich gar nicht.“

Im Unterricht fragt die kleine Lisa: „Darf man für etwas bestraft werden, das man gar nicht gemacht hat?“ „Natürlich nicht“, antwortet ihre Lehrerin. Darauf Lisa erleichtert: „Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht.“

„Warum hast du zwei Tassen nach deiner Schwester geworfen?“ „Weil die erste nicht getroffen hat.“

Finde sieben Unterschiede!



Kreuz & quer

Waagrecht: 1. besonders kleines Lebewesen, 2. gedachte Trennlinie zwischen Nord- und Südhalbkugel der Erde, 2. Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, 5. Farbe, 6. Sammelbegriff für Kleidungsstücke, 8. Gepäckstück, 11. Spaßmacher, 14. anderes Wort für Opa, 15. leckere Süßigkeit, 17. kuschliges Spielzeug, 18. kein Wasser an der Nordseeküste, dann ist ...

Senkrecht: 1. kullerndes Spielzeug, 2. europäisches Binnenmeer, 7. mitteldeutsches Bundesland, 9. historisches Verkehrsmittel, 10. Weidetier, 12. kleines Land im Norden Europas, 13. süße gelbe Südfrucht, 16. Antriebsfahrzeug des Zuges

LÖSUNGEN Sieben Unterschiede: 1. Segelboot, 2. Badezug, Schwimmmatratze, Wölke, 4. Vogel links, linker Zapf • Kate Kreuz und quer Waagrecht: 1. MURKEL, 3. AQUATOR, 4. SCHWEMM, 5. ROT, 13. MANGO, 16. LOKOMOTIVE • Flaggen der Länder 1. Schweden, 2. Deutschland, 3. Frankreich, 4. Italien, 5. Polen, 6. Schweiz – Italien ist nicht bei der WM 2018 dabei.



Wie heißen die Länder dieser Flaggen?
Welches Land spielt nicht bei der Fußball-WM 2018 in Russland mit?



Schüttelsätze! Ordne die Sprichwörter!

den | Abend | dem | nicht | loben. | Tag | vor | Man | soll

gut | Im | Dunkeln | munkeln. | ist

gräbt, | eine | hinein. | selbst | Grube | andern | fällt | Wer

Suchrätsel

Finde die folgenden Begriffe für Wettererscheinungen:

Wolken, Sturm, Gewitter, Sonnenschein, Donner, Hitze, Regen, Blitz

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | Ä | I | O | Ä | N | Z | Z | E | Ä |
| O | F | R | G | Ä | M | T | A | X | A |
| N | I | W | E | H | I | T | Z | E | N |
| N | V | O | W | D | D | Q | N | Ä | A |
| E | B | L | I | T | Z | A | Y | R | J |
| N | T | K | T | R | B | E | R | H | H |
| S | M | E | T | E | B | R | O | I | D |
| C | Ö | N | E | G | R | Ä | F | X | F |
| H | G | S | R | E | I | Ö | T | P | H |
| E | C | J | D | N | L | X | E | K | G |
| I | I | D | O | N | N | E | R | G | Ö |
| N | H | S | T | U | R | M | R | N | M |

CORA & NESSIE

von TOONCAFE

Musst du haben! Die Bücher zu deinem Kult-Comic.
Mehr unter www.coraundnessie.de
(Cora & Nessie Bd.1 und Bd.2, Ehapa Comic Collection)



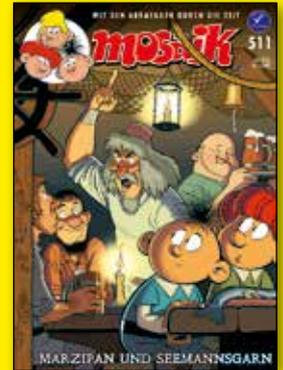


Überraschung

© by MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlag

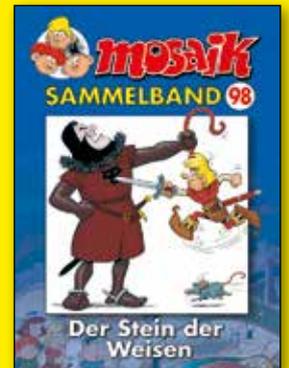


COMICSPASS MIT **MOSAIK** FÜR EUCH AM KIOSK!

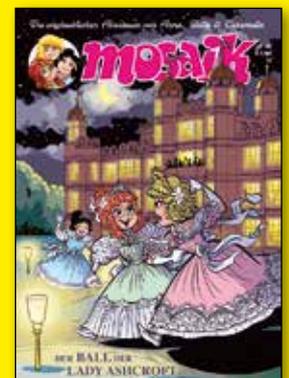


MIT DEN ABRAFAXEN DURCH DIE ZEIT

Wieso die Abrafaxe unterschiedliche Wege einschlagen und weshalb Califax und Brabax in Rostock ihre Reisepläne schon wieder ändern, das erfahrt ihr in diesem MOSAIK.



BEGLEITE DIE ABRAFAXE AUF IHRER REISE



DAS MOSAIK MIT MÄDCHEN

Auf der Suche nach der gestohlenen Zeittorkarte findet Anna in einer übel beleumdeten Gegend Londons eine Spur, die direkt in die höchsten Kreise der Gesellschaft führt.

Ihr wollt mehr Spaß? Lustige und spannende Abenteuer mit den Abrafaxen gibt's im monatlich erscheinenden MOSAIK an eurem Zeitungskiosk! Außerdem sind im Buchhandel auch Comic-Alben des MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlags mit aufregenden Abrafaxe-Geschichten erhältlich! ► www.abrafaxe.com



KLETTERWALD WUHLHEIDE

KLETTERWALD
WUHLHEIDE

Wandertag im Kletterwald

Draußen sein, Bäume erklimmen, Mutproben bestehen! Klettern macht einfach Spaß, trainiert die Fitness und stärkt den Teamgeist. Für den idealen Freizeitsport für Schüler und Schulklassen bieten wir euch mit unserem neuen durchgängigen Sicherungssystem ein Höchstmaß an Spaß und Sicherheit, ein versehentliches Aushaken ist ausgeschlossen. Also kommt vorbei und zeigt, was eure Klasse drauf hat. Natürlich könnt ihr auch privat mit Freunden oder der Familie vorbeikommen und einen erlebnisreichen Tag bei uns verbringen.



Kosten:

Schulklassen ab 15 Personen:
3. - 6. Klasse: **8,00 Euro p.P.**
ab 7. Klasse: **10,00 Euro p.P.**

Kontakt:

An der Wuhlheide 199 · 12459 Berlin
Telefon: +49 30/30 13 52 67
Mobil: +49 176/23 45 19 33
info@kletterwald-wuhlheide.de

**ab 7 Jahren +
1,30 m Größe**

www.kletterwald-wuhlheide.de



Endlich volljährig!

Am 18. August 2018 feiern wir
18 Jahre Wasserfest.

Die Neue Jüdenstraße erstrahlt in den buntesten Farben – das kann nur eins bedeuten: Wir feiern das Wasserfest – und zwar zum 18. Mal! Seien Sie dabei und begehen Sie mit uns den Geburtstag. Zwischen 12 und 20 Uhr gibt es hier alles, was gute Laune und schlau macht: spannende Informationen, jede Menge Musik, faszinierende Mitmach- Aktionen und in diesem Jahr natürlich auch einen großen Geburtstagskuchen. Für gute Unterhaltung sowie kulinarische Köstlichkeiten ist auf dem gesamten Fest gesorgt. Alle Attraktionen sind kostenlos und natürlich gibt es auch frisches Berliner Trinkwasser.

Wir feiern rund um die
Neue Jüdenstraße, 10179 Berlin.
(U Klosterstraße, U/S Jannowitzbrücke)

bwb.de/wasserfest

**Eintritt
frei!**

Wasserfest



**18. August 2018
12 – 20 Uhr
Neue Jüdenstraße
10179 Berlin**



**Berliner
Wasserbetriebe**

Ohne uns läuft nix.



Kulturschatz SUCHER

Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt – mit dem Kulturschatz-Sucher als euren persönlichen Wegbegleiter könnt ihr das für unsere Regionen Typische und Besondere in mehreren Bundesländern gemeinsam erkunden. Ausgestattet mit einer kostenfreien Starter-Box, bestehend aus Schatzkarte und den ersten Sammelkarten, warten über 30 Kulturschatz-Orte darauf, von euch entdeckt zu werden.

**MIT DEM KULTURSCHATZ-SUCHER
IN DIE SOMMERFERIEN**

Alle weiteren Infos findet ihr unter
www.kulturschatzsucher.de oder auf
www.facebook.com/kulturschatzsucher.



© diepiktografie.de

Gesundheitspartner



Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

So., 06.01.2019, 14 & 19 Uhr
Mercedes-Benz Arena

BERLIN

BTFB
BERLINER TURN- UND
FREIZEITSPORT-BUND

TICKETS & INFOS

GYMCARD-Inhaber (GYMCARD-Nr. angeben) erhalten eine Ermäßigung von 20 % auf jede bestellte Eintrittskarte. Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de. Tickets zwischen 24 und 42 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr. Infos unter (0511) 980 97 98, www.mercedes-benz-arena-berlin.de

20%
GYMCARD-
Rabatt



Connected

TOURNEE 2019

